

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Einladung

---

#### Sitzung des Finanzausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 24.10.2019, 17:00 Uhr

**Raum, Ort:** Beratungsraum 2.11, Haus I, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

---

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Anträge
  - 3.1 Uwe Friesecke Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow - Ost; Dierkow - West **2019/AN/0094**  
Lückenschluss Fußgängerweg Hinrichsdorfer Straße in der Ortslage Rostock-Dierkow-West
  - 3.2 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP) **2019/AN/0208**  
Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts
    - 3.2.1 Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts **2019/AN/0208-01 (SN)**
    - 3.2.2 Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts **2019/AN/0208-02 (ÄÄ)**
    - 3.2.3 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09) **2019/AN/0208-03 (ÄÄ)**  
Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts
    - 3.2.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Freie Wähler) **2019/AN/0208-04 (ÄÄ)**  
Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts
  - 3.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Freie Wähler) **2019/AN/0374**  
Straßenausbaubeiträge: Erwirken von Abschlagszahlungen durch das Land MV
    - 3.3.1 Straßenausbaubeiträge: Erwirken von Abschlagszahlungen durch das Land MV **2019/AN/0374-01 (SN)**
  - 3.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Freie Wähler) **2019/AN/0376**  
Prüfauftrag: Finanzierung der (eltern-)beitragsfreien Kindertagesförderung

- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Klinikum Südstadt Rostock, Wirtschaftsplan 2020 des  
Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock **2019/BV/0097**
- 4.2 Bahnhofstempel Rostocker Heide **2019/BV/0340**
- 5 Verschiedenes
- 6 Schließen der Sitzung

#### Nichtöffentlicher Teil

- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Auszahlung eines Ausgleichsbetrages im Zusammenhang mit  
dem gesetzlichen Eigentumserwerb an einem  
Wochenendhaus mit Nebenanlagen **2019/BV/0242**
- 7.2 Anpassung Leistungsvertrag zwischen der Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock und der Gesellschaft für  
Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock  
Business) für das Jahr 2020 **2019/BV/0332**
- 8 Verschiedenes

### Sitzung des Finanzausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 24.10.2019, 17:00 Uhr

**Raum, Ort:** Beratungsraum 2.11, Haus I, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

---

### Nachtragstagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Anträge
  - 3.1 Uwe Friesecke Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow - Ost; Dierkow - West **2019/AN/0094**  
Lückenschluss Fußgängerweg Hinrichsdorfer Straße in der Ortslage Rostock-Dierkow-West
    - 3.1.1 Lückenschluss Fußgängerweg Hinrichsdorfer Straße in der Ortslage Rostock-Dierkow-West **2019/AN/0094-01 (SN)**
  - 3.2 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP) **2019/AN/0208**  
Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts
    - 3.2.1 Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts **2019/AN/0208-01 (SN)**
    - 3.2.2 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09) **2019/AN/0208-03 (ÄA)**  
Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts
    - 3.2.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Freie Wähler) **2019/AN/0208-04 (ÄA)**  
Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts
    - 3.2.4 Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) **2019/AN/0208-05 (ÄA)**  
Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts
  - 3.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Freie Wähler) **2019/AN/0374**  
Straßenausbaubeiträge: Erwirken von Abschlagszahlungen durch das Land MV
    - 3.3.1 Straßenausbaubeiträge: Erwirken von Abschlagszahlungen durch das Land MV **2019/AN/0374-01 (SN)**

- |       |   |                             |
|-------|---|-----------------------------|
| 3.4   | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Freie Wähler)<br>Prüfauftrag: Finanzierung der (eltern-)beitragsfreien Kindertagesförderung | <b>2019/AN/0376</b>         |
| 3.4.1 | Prüfauftrag: Finanzierung der (eltern-)beitragsfreien Kindertagesförderung  | <b>2019/AN/0376-01 (SN)</b> |
| 3.5   | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)<br>ÖPNV für Auszubildende attraktiver machen   | <b>2019/AN/0394</b>         |
| 4     | Beschlussvorlagen   |                             |
| 4.1   | Klinikum Südstadt Rostock, Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock           | <b>2019/BV/0097</b>         |
| 4.2   | Bahnhaltepunkt Rostocker Heide  | <b>2019/BV/0340</b>         |
| 5     | Verschiedenes   |                             |
| 6     | Schließen der Sitzung   |                             |

#### Nichtöffentlicher Teil

- |     |  |                     |
|-----|--|---------------------|
| 7   | Beschlussvorlagen  |                     |
| 7.1 | Auszahlung eines Ausgleichsbetrages im Zusammenhang mit dem gesetzlichen Eigentumserwerb an einem Wochenendhaus mit Nebenanlagen   | <b>2019/BV/0242</b> |
| 7.2 | Anpassung Leistungsvertrag zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) für das Jahr 2020 | <b>2019/BV/0332</b> |
| 8   | Verschiedenes  |                     |

---

Dr. Felix Winter  
Vorsitzender des Finanzausschusses

<b>Antrag</b>	Datum:	17.07.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Uwe Friesecke Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow - Ost; Dierkow - West</b>		
<b>Lückenschluss Fußgängerweg Hinrichsdorfer Straße in der Ortslage Rostock-Dierkow-West</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.10.2019	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung	
24.10.2019	Finanzausschuss	Vorberatung
29.10.2019	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
06.11.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die notwendigen Mittel in den Investitionshaushalt 2020 / 2021 für einen Lückenschluss des Fußgängerweges in der Hinrichsdorfer Straße in der Ortslage Rostock OT Dierkow – West einzustellen.

**Sachverhalt:**

In der Hinrichsdorfer Straße stadtauswärts, rechte Seite, befinden sich mehrere gewerbliche Einrichtungen sowie mehrere Häuser zum Wohnen im Privatbesitz. Teilweise sind diese Grundstücke durch einen Fußweg auf städtischem Grund erschlossen, teilweise nicht. Durch die Umnutzung eines Gewerbebetriebes (jetzt Eiswerkstatt mit Produktion und Verkauf) ist der Publikumsverkehr im Bereich der Hinrichsdorfer Straße 46 enorm angestiegen. Auch mit der Umnutzung eines Fahrradgeschäftes in ein Ärztehaus mit mehreren Fachrichtungen, ist der Bedarf nach einer sicheren Zuwegung in diesen Bereichen enorm angestiegen. Zur Zeit werden wilde Trampelpfade genutzt, um die Einrichtungen zu erreichen, geordnete Straßenquerungen sind in diesem Bereich nicht vorhanden. Die verkehrliche Situation in diesem Bereich stellt durch Lieferverkehre, hohe Verkehrsdichte dieser überforderten Sammelstraße des Nordostens und dem unkontrollierten Fußgängerverkehr über diese stark befahrene Straße eine hohe Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer dar. Mit dem Lückenschluss des Fußgängerweges auf städtischem Grund, könnten geregelte, normale Verkehrsverhältnisse hergestellt werden. Eine andauernde Gefährdung von Kindern, Eltern und älteren Menschen in diesem Bereich deutlich verringert werden

Gez.: Uwe Friesecke

Vorsitzender



<b>Stellungnahme</b>  Entscheidendes Gremium:  Federführendes Amt: Amt für Verkehrsanlagen  Beteiligte Ämter:	Datum: 14.10.2019  fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus  bet. Senator/-in:  bet. Senator/-in:	
<b>Lückenschluss Fußgängerweg Hinrichsdorfer Straße in der Ortslage Rostock-Dierkow-West</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.10.2019	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Kenntnisnahme	
24.10.2019	Finanzausschuss	Kenntnisnahme
29.10.2019	Bau- und Planungsausschuss	Kenntnisnahme
06.11.2019	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

### Sachverhalt:

Der Lückenschluss des Gehwegs entlang der Ostseite der Hinrichsdorfer Straße ist aus verkehrsplanerischer Sicht sehr sinnvoll und der Bedarf ist aufgrund neuer Nutzungen gegeben.

Die Straße stellt im besagten Abschnitt eine alte dörfliche Ortsdurchfahrt dar, an deren Nordwestseite in den 30er Jahren eine Einfamilienhaussiedlung mit moderner Erschließung entstanden ist, deren Südostseite aber im historischen Bestand belassen wurde. Aufgrund der besonderen örtlichen Rahmenbedingungen, die unter anderem durch neu zu ordnende Grundstückszuschnitte und vitale Straßenbaumbestände gekennzeichnet sind, ist ein anspruchsvoller Planungsprozess erforderlich.

Holger Matthäus

Anlage







<b>Antrag</b>	Datum:	14.08.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP) Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.09.2019	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung	
12.09.2019	Finanzausschuss	Vorberatung
25.09.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen wie und in welchem Zeitraum Maßnahmen der Erweiterungen des Interaktiven Haushalts im IKVS (Interkommunalen Vergleichssystem) um eine Komponente zum interaktiven Bürgerhaushalt umsetzbar sind. Dabei soll gewährleistet sein, dass eine Benennung der Prioritäten und eine Abstimmung über die Prioritäten der freiwilligen Leistungen durch alle Wahlberechtigten der Hansestadt Rostock möglich ist. Diese sollen den Haushaltsberatungen der Bürgerschaft vorangestellt sein.

**Sachverhalt:**

Mittels des Interkommunalen Vergleichssystems wurden erstmalig der Entwurf des Haushaltsplans 2017 sowie auch der beschlossene Doppelhaushalt 2018/19 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock interaktiv und übersichtlich online dargestellt.

Aktuell beteiligen mindestens 102 deutsche Kommunen ihre Bevölkerung aktiv an der Haushaltsplanung und für 78 Kommunen ist der Bürgerhaushalt bereits Bestandteil der Haushaltsplanungen. [1] Dabei ist der Bürgerhaushalt definiert als ein Verfahren, bei dem Verwaltung oder Politik die Bevölkerung an der Aufstellung des Haushaltsplans beteiligen und für die Teilnahme mehr werben als bei einer ortsüblichen Bekanntmachung.

Mit den Budgets für Ortsbeiräte hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock einen ersten kleinen Schritt in Richtung Bürgerbeteiligung beim Haushalt gemacht. Jedoch steht hier der Ortsteilbezug stark im Vordergrund.

Gerade im Hinblick auf Notwendigkeit, bei der Vielzahl geplanter Großprojekte und der finanziellen Situation der Hansestadt ggf. Einschränkungen bei Projekten vornehmen zu müssen, stellt die Beteiligung der Bürger hieran ein wesentliches Mittel der Legitimation dar. Mit dem Instrument des Bürgerhaushalts wird die Entscheidungskompetenz weder verlagert noch berührt. Es stellt vielmehr eine Unterstützung im Entscheidungsprozess dar.

## Literaturhinweise:

[1] Bundeszentrale für politische Bildung (2018) 9. Statusbericht Bürgerhaushalt in Deutschland (2014 – 2017)

gez.  
Julia Kristin Pittasch

gez.  
Christoph Eisfeld

- wurde nicht auf TO Sitzung Bürgerschaft 28. August 2019 gesetzt,  
weil Vorberatung in Ausschüssen erfolgen soll

<b>Stellungnahme</b>	Datum: 22.08.2019
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Federführendes Amt: Kämmereiamt	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
<b>Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
	Zuständigkeit
05.09.2019	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Kenntnisnahme
12.09.2019	Finanzausschuss
25.09.2019	Bürgerschaft
	Kenntnisnahme
	Kenntnisnahme

**Sachverhalt:**

Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der Axians IKVS GmbH gibt es derzeit keine Möglichkeit, einen interaktiven Bürgerhaushalt über das IKVS zu betreiben. Lediglich die Kommentierungsfunktion zu einem bereits bestehenden Haushaltsplanentwurf kann in Anspruch genommen werden. Allerdings nur unter der Voraussetzung eines Portalzugangs und somit nicht für die breite Öffentlichkeit.

Nach weiteren Recherchen des Kämmereiamtes gibt es Alternativen einen Bürgerhaushalt einzuführen. Die Beispielkommune Norderstedt nutzt die Angebote und Handhabung durch [www.buergerwissen.de](http://www.buergerwissen.de). Eine Nachfrage hat ergeben, dass dort die Zuständigkeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit angesiedelt ist. Den Bürgern wird die Möglichkeit gegeben, Ideen und Vorschläge zu den Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde einzubringen. Im Anschluss wird über die TOP-Vorschläge gesondert durch die Bürger abgestimmt. In den entsprechenden Gremien werden die Vorschläge im Zuge der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs vorgestellt, diskutiert und möglichst berücksichtigt.

Da die Bürgerbeteiligung im Sinne eines Bürgerhaushalts i. d. R. vor der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs stattfindet, ist für die aktuelle Haushaltsplanung 2020/2021 zeitlich keine Möglichkeit eines Bürgerhaushalts gegeben. Für die Haushaltsplanung 2022/2023 wird die Verwaltung die Möglichkeiten der technischen und organisatorischen Umsetzung für eine interaktive Bürgerbeteiligung prüfen und entsprechend der Beschlussfassung umsetzen.

in Vertretung

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski

Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und  
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

<b>Änderungsantrag</b>	Datum:	24.09.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)</b> <b>Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.09.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

„Wahlberechtigte der Hansestadt Rostock" wird ersetzt durch "Einwohnerinnen und Einwohner der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die das 14. Lebensjahr vollendet haben“.

gez.  
Anette Niemeyer

<b>Änderungsantrag</b>	Datum:	25.09.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Freie Wähler)</b> <b>Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.09.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Bei der Aufstellung des Haushalts 2022/23 ist dafür Sorge zu tragen, dass die Einwohner\*innen die Möglichkeit erhalten Ideen und Vorschläge zu den Einnahmen und Ausgaben der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einzubringen.
2. Ein entsprechendes Beteiligungskonzept ist der Bürgerschaft bis Herbst 2020 vorzulegen, damit die Bürgerbeteiligung Anfang 2021 beginnen kann.
3. Über die Vorschläge der Einwohner\*innen ist durch die zuständigen Gremien der Bürgerschaft vor Aufstellung des Haushaltes 2022/23 zu befinden.

Dr. Sybille Bachmann  
Fraktionsvorsitzende

<b>Änderungsantrag</b>	Datum:	21.10.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Maßnahmen zur Vorbereitung eines Bürgerhaushalts</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.11.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Antragstext wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen wie und in welchem Zeitraum Maßnahmen zur Einführung eines interaktiven Bürgerhaushalts umsetzbar sind. Dabei soll gewährleistet sein, dass eine Benennung der Prioritäten und eine Abstimmung über die Prioritäten der freiwilligen Leistungen durch alle Einwohnerinnen und Einwohner der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, möglich sind. Diese sollen den Haushaltsberatungen der Bürgerschaft vorangestellt sein.

Das Ergebnis des Prüfauftrags soll der Bürgerschaft bis Mai 2020 vorgestellt werden. Bis Jahresende 2020 ist eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.

**Sachverhalt:**

Mittels des Interkommunalen Vergleichssystems wurden erstmalig der Entwurf des Haushaltsplans 2017 sowie auch der beschlossene Doppelhaushalt 2018/19 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock interaktiv und übersichtlich online dargestellt.

Aktuell beteiligen mindestens 102 deutsche Kommunen ihre Bevölkerung aktiv an der Haushaltsplanung und für 78 Kommunen ist der Bürgerhaushalt bereits Bestandteil der Haushaltsplanungen. [1] Dabei ist der Bürgerhaushalt definiert als ein Verfahren, bei dem Verwaltung oder Politik die Bevölkerung an der Aufstellung des Haushaltsplans beteiligen und für die Teilnahme mehr werben als bei einer ortsüblichen Bekanntmachung.

Mit den Budgets für Ortsbeiräte hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock einen ersten kleinen Schritt in Richtung Bürgerbeteiligung beim Haushalt gemacht. Jedoch steht hier der Ortsteilbezug stark im Vordergrund.

Gerade im Hinblick auf Notwendigkeit, bei der Vielzahl geplanter Großprojekte und der finanziellen Situation der Hansestadt ggf. Einschränkungen bei Projekten vornehmen zu müssen, stellt die Beteiligung der Bürger hieran ein wesentliches Mittel der Legitimation dar. Mit dem Instrument des Bürgerhaushalts wird die Entscheidungskompetenz weder verlagert noch berührt. Es stellt vielmehr eine Unterstützung im Entscheidungsprozess dar.



Die Einführung muss nicht zwingend im bereits bestehenden IKVS (Interkommunale Vergleichssystem) durchgeführt werden. Auf entsprechende Alternativen für die Einführung eines interaktiven Bürgerhaushalts kann ebenfalls zurückgegriffen werden.

Literaturhinweise:

[1] Bundeszentrale für politische Bildung (2018) 9. Statusbericht Bürgerhaushalt in Deutschland (2014 – 2017)

**Finanzielle Auswirkungen:** keine

gez. Andrea Krönert  
Ausschussvorsitzende

<b>Antrag</b>	Datum:	01.10.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Freie Wähler) Straßenausbaubeiträge: Erwirken von Abschlagszahlungen durch das Land MV</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.10.2019	Finanzausschuss	Vorberatung
06.11.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Land MV aufzufordern,

1. den Erlasses des Innenministeriums vom 01.07.2019 zurückzunehmen
2. Abschlagszahlungen nach Anforderung umgehend zu leisten.

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, sich mit weiteren Kommunen bzw. Bürgermeister\*innen von MV für diese Initiative zusammenzuschließen.

**Sachverhalt:**

Die Straßenausbaubeiträge sind per Gesetz für die Bürger\*innen abgeschafft worden. Die Beträge werden den Kommunen durch das Land erstattet. Der Innenminister von MV hat mit Rundschreiben vom 01.07.19 festgelegt, dass die Gemeinden erst ab 01.07.2020 Anträge zur Kompensierung des Wegfalls der Straßenausbaubeiträge stellen können. Dies, obwohl die Gegenfinanzierung, die Anhebung der Grunderwerbsteuer, bereits in 2020 umgesetzt wird. Die verspätete Zahlung durch das Land führt dazu, dass Rechnungen aus Baumaßnahmen entweder durch die Aufnahme von Kassenkrediten oder die Rückstellung anderer Investitionen gedeckt werden, oder aber Zahlungsverzögerungen zu Lasten der ausführenden Unternehmen Arbeitsplätze gefährden. Offen bleibt damit auch, wie die Kommunen ihre Haushalte für 2020 aufstellen sollen, wenn frühestens in der 2. Jahreshälfte 2020 die Höhe der Ausgleichszahlungen durch das Land MV feststeht.

Gefordert wird, dass die Landesregierung ihre Anweisung widerruft und zumindest über Abschlagszahlungen sicherstellt, dass die Gemeinden nicht noch weiter ins Minus rutschen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Erstattung von Straßenausbaukosten durch das Land MV entsprechend Zeitpunkt des Aufwandsanfalls

gez. Dr. Sybille Bachmann  
Fraktionsvorsitzende

<b>Stellungnahme</b>	Datum: 09.10.2019
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus bet. Senator/-in:
Federführendes Amt: Bauamt	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter: Amt für Verkehrsanlagen	
<b>Straßenausbaubeiträge: Erwirken von Abschlagszahlungen durch das Land MV</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
17.10.2019	Finanzausschuss
06.11.2019	Bürgerschaft
	Zuständigkeit
	Kenntnisnahme
	Kenntnisnahme

### Sachverhalt:

Das Innenministerium hat die Gemeinden mit Rundschreiben vom 01. Juli 2019 über das am 19. Juni 2019 vom Landtag beschlossene und am 28.06.2019 veröffentlichte Gesetz zur Abschaffung der Straßenbaubeiträge informiert. Durch Artikel 2 dieses Gesetzes wurde das KAG geändert. In dem neuen § 8a KAG ist geregelt, dass für Straßenbaumaßnahmen, deren Durchführung ab dem 1. Januar 2018 beginnt, keine Beiträge erhoben werden. Zur Kompensation für den Wegfall der Straßenbaubeiträge für die Straßenbaumaßnahmen, deren Durchführung im Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2019 beginnt, erstattet das Land Mecklenburg-Vorpommern den Gemeinden auf Antrag für die einzelne Straßenbaumaßnahme die nach Entstehen der sachlichen Beitragspflicht auf der Grundlage der gemeindlichen Satzung zu kalkulierenden Beitragsforderungen.

Die sachliche Beitragspflicht entsteht nach § 8 Straßenbaubeitragsatzung mit dem Abschluss der Baumaßnahme entsprechend dem Bauprogramm, sobald die Kosten feststehen und der erforderliche Grunderwerb grundbuchrechtlich durchgeführt ist. Das ist frühestens der Zeitpunkt des Eingangs der letzten Unternehmerrechnung, bei Beanstandung der Rechnung der Zeitpunkt, an dem die Beanstandung behoben ist.

Der finanzielle Ausgleich durch das Land erfolgt in der konkreten Höhe der Beitragsforderungen, die für die jeweilige Straßenbaumaßnahme nach der gemeindlichen Satzung entstanden sind. Das bedeutet, dass die Gesamtkosten der beitragsfähigen Maßnahme feststehen müssen und eine Berechnung des beitragsfähigen Anteils sowie des umlagefähigen Aufwandes vorgenommen worden ist.

Diese konkrete Erstattung des Beitragsausfalls betrifft voraussichtlich Maßnahmen mit einer prognostizierten Beitragsforderung von insgesamt rund 3,3 Mio. EUR.

Dem gegenüber sind noch Straßenbaumaßnahmen mit Baubeginn bis 31.12.2017 abzurechnen, die auch nach dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Abschaffung der Straßenbaubeiträge der Beitragserhebungspflicht unterliegen. Die prognostizierten Beitragseinnahmen für diese Maßnahmen betragen rund 12 Mio. EUR. Es ist vorgesehen, Vollausbauten und Gehwegsanierungen bis Ende des Jahres 2023 abzurechnen, so dass danach nur noch für beitragsfähige Erneuerungen von Beleuchtungsanlagen Beitragsbescheide erlassen werden müssen. Die Verwaltung legt dabei den Schwerpunkt auf die Erhebung der Straßenbaubeiträge von Dritten, um der Intention des Gesetzgebers zur Abschaffung der Straßenbaubeiträge so schnell wie möglich nachkommen zu können.

Da es für den städtischen Haushalt nicht erheblich ist, ob die Beitragseinnahmen von Dritten oder an ihrer Stelle vom Land geleistet werden, ist es nicht erforderlich, beim Land auf eine möglichst schnelle Erstattung der Beiträge zu drängen.

Das Land hat bisher noch keine Rechtsverordnung mit näheren Bestimmungen über das Erstattungsverfahren getroffen. Unabhängig davon endet nach § 8a Abs. 2 KAG die Frist zur Erstattung spätestens 20 Jahre nachdem die Vorteilslage eintrat, also frühestens am 31. Dezember 2038.

Um die in den nächsten Jahren vorgesehenen Beitragseinnahmen, die der Bürgerschaft mit dem Haushaltsplan 2020/2021 zur Beschlussfassung vorgelegt werden, realisieren zu können, sind keine Abschlagszahlungen durch das Land erforderlich. Hierdurch würde Verwaltungskapazität zusätzlich gebunden.

Die Verwaltung beabsichtigt, sobald die Voraussetzungen dafür bei einzelnen Maßnahmen gegeben sind, an das Land so früh wie möglich Anträge auf Erstattung der Beitragsforderungen zu stellen und insoweit im städtischen Haushalt eine gewisse Kontinuität der Beitragseinnahmen bis zum Jahr der Abrechnung der letzten Maßnahmen zu sichern.

Holger Matthäus

<b>Antrag</b>	Datum:	01.10.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Freie Wähler) Prüfauftrag: Finanzierung der (eltern-)beitragsfreien Kindertagesförderung</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.10.2019	Finanzausschuss	Vorberatung
22.10.2019	Hauptausschuss	Vorberatung
06.11.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. für die Deckung der Kosten der ab 01.01.2020 (eltern-)beitragsfreien Kita eine stärkere Beteiligung des Landes einzufordern
2. die Erfolgsaussichten einer Verfassungsbeschwerde gegen das *Gesetz zur Einführung der Elternbeitragsfreiheit in der Kindertagesförderung* zu prüfen
3. in den Gremien des Städte- und Gemeindetages MV die Möglichkeiten der Unterstützung und/oder Beteiligung an eine evtl. Verfassungsbeschwerde prüfen zu lassen
4. der Bürgerschaft das Prüfergebnis im IV. Quartal 2019 vorzulegen.

**Sachverhalt:**

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern hat beschlossen, ab 01.01.2020 die Elternbeitragsfreiheit für den Besuch eines Kindes in einer Einrichtung der Kindertagesförderung (Kindertagespflege, Kindertagesstätte, Hort) einzuführen. Dies ist zu begrüßen.

Laut Mitteilung des zuständigen Senators im Jugendhilfeausschuss vom 27.08.2019 beteiligt sich das Land jedoch nicht ausreichend an den Kosten. Verwaltungsseitig wird mit einer finanziellen Mehrbelastung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von derzeit jährlich rund 3 Mio. Euro ausgegangen.

Mehrkosten für die Kommunen würden dem sog. Konnexitätsprinzip (wer bestellt, der zahlt) widersprechen. Von daher ist das momentan vom Land MV vorgesehene Finanzierungsmodell rechtlich durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu bewerten.

Die Frage, ob die geplante Finanzierung der Elternbeitragsfreiheit im Einklang mit dem verfassungsrechtlichen Gebot der Konnexität steht oder möglicherweise verfassungswidrig ist, interessiert nicht nur die Stadt Rostock sondern alle Kommunen in MV.

Die Rechtsfrage sollte mit weiteren interessierten Kommunen sowie möglichst unter Federführung des Städte- und Gemeindetages geklärt werden.

Über das Prüfergebnis ist die Bürgerschaft zu informieren. Ihr würde es letztlich obliegen ggf. Verfassungsbeschwerde einzulegen.

gez. Dr. Sybille Bachmann  
Fraktionsvorsitzende

<b>Stellungnahme</b>	Datum: 08.10.2019
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn bet. Senator/-in:
Federführendes Amt: Amt für Jugend, Soziales und Asyl	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter:	
<b>Prüfauftrag: Finanzierung der (eltern-)beitragsfreien Kindertagesförderung</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
	Zuständigkeit
17.10.2019	Finanzausschuss
22.10.2019	Hauptausschuss
06.11.2019	Bürgerschaft
	Kenntnisnahme
	Kenntnisnahme
	Kenntnisnahme

Die Verwaltung empfiehlt der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, den Antrag abzulehnen, da die Notwendigkeit einer auskömmlichen Beteiligung des Landes an der Finanzierung der Kindertagesförderung im Rahmen der Verbandsbeteiligung im Gesetzgebungsverfahren bereits regelmäßig und konsequent thematisiert wurde und eine mögliche Konnexitätsklage der Hanse- und Universitätsstadt Rostock geprüft wird, wenn konkrete Auszahlungen aus der neuen Finanzierungsregelung vorliegen.

zu

„1) für die Deckung der Kosten der ab 01.01.2020 (eltern-)beitragsfreien Kita eine stärkere Beteiligung des Landes einzufordern.“

Die Forderung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach einer Erhöhung des Landesanteils an der Finanzierung der Kindertagesförderung ab 2020 wurde bereits mehrfach gestellt: Dies erfolgte unmittelbar im Rahmen von Konnexitätsgesprächen unter Beteiligung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl, im Austausch mit der Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V, intensiv durch die kommunalen Spitzenverbände in Schriftsätzen an die zuständigen Ministerien sowie im Rahmen der Verbandsanhörungen im Gesetzgebungsverfahren (z.B. öffentliche Stellungnahme vom 06.05.2019 an den Ausschuss für Soziales, Integration und Gleichstellung im Rahmen). Der Gesetzgeber hat diese Forderung nicht berücksichtigt.

zu

„2) die Erfolgsaussichten einer Verfassungsbeschwerde gegen das Gesetz zur Einführung der Elternbeitragsfreiheit in der Kindertagesförderung zu prüfen,  
 3) in den Gremien des Städte- und Gemeindetages MV die Möglichkeiten der Unterstützung und/oder Beteiligung an eine evtl. Verfassungsbeschwerde prüfen zu lassen,

*4) der Bürgerschaft das Prüfergebnis im IV. Quartal 2019 vorzulegen.“*

Die Erfolgsaussichten einer Konnexitätsklage hängen im Wesentlichen davon ab, ob die Landesbeteiligung an den tatsächlichen Ausgaben ab 2020 letztendlich den Finanzierungsbedarf der Hanse- und Universitätsstadt Rostock decken wird. Die erste Abrechnung der tatsächlichen Auszahlungen ist bis April 2021 vorgesehen. Voraussichtlich erst dann kann über die Erfolgsaussicht einer möglichen Klage entschieden werden. Eine vorherige Betrachtung anteiliger Zeiträume oder aktueller Schätzungen ist für eine Verfassungsklage wohl nicht ausreichend, da die tatsächliche Benachteiligung nachgewiesen werden muss. Dies ist erst nach Vorliegen einer Spitzabrechnung wahrscheinlich.

Steffen Bockhahn



<b>Änderungsantrag</b>	Datum:	22.10.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Freie Wähler)</b>		
<b>Prüfauftrag: Finanzierung der (eltern-)beitragsfreien Kindertagesförderung</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.10.2019	Hauptausschuss	Vorberatung
24.10.2019	Finanzausschuss	Vorberatung
29.10.2019	Jugendhilfeausschuss	Vorberatung
06.11.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

In Pkt. 2 wird vor „zu prüfen“ ergänzt: „zum gegebenen Zeitpunkt“

In Pkt. 4 wird gestrichen: „im IV. Quartal 2019“

**Sachverhalt:**

Zu 1: Einforderung einer stärkeren Beteiligung des Landes

Die Verwaltung erklärt, dass es zahlreiche Bemühungen gegeben hat, das Land zur Einhaltung der Konnexität zu bewegen, was der Gesetzgeber jedoch nicht berücksichtigt habe.

Die Forderung der Stadt Rostock hat sich somit nicht erledigt. Nach Kenntnis der konkreten Zahlen sollte sie zwingend erneuert werden. Dieser Schritt sollte einer Klage vorangehen.

Zu 2: Prüfung der Erfolgsaussichten einer Konnexitätsklage

Zu 3: Prüfung der Unterstützung der Klage durch kommunale Gremien

Zu 4: Vorlage des Prüfergebnisses

Laut Stellungnahme unterstützt die Verwaltung die Prüfung einer Konnexitätsklage. Eine Erfolgsaussicht wird jedoch erst gesehen, wenn konkrete Auszahlungen seitens des Landes vorliegen und somit ein Nachweis über die tatsächliche Benachteiligung geführt werden könne. Die Verwaltung geht von April 2020 aus.

Der Änderungsantrag nimmt dieses Anliegen der Verwaltung auf.

gez. Dr. Sybille Bachmann  
Fraktionsvorsitzende



<b>Antrag</b>	Datum:	11.10.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) ÖPNV für Auszubildende attraktiver machen</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.11.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, den ermäßigten Tarif für Auszubildende mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs auf das preisliche Niveau des SemesterTickets für Studentinnen und Studenten anzugleichen.

In die Prüfung sollen gegenwärtige und potentielle Nutzerzahlen und finanzielle Auswirkungen einbezogen werden. Das Prüfergebnis ist spätestens zum April 2020 der Bürgerschaft vorzulegen, sodass ein möglicher Umsetzungsbeschluss rechtzeitig zum Ausbildungsbeginn 2020/21 erfolgen kann.

**Sachverhalt:**

Mit dem Schuljahresbeginn 2019/20 ist das kostenlose Schülerticket für alle Schülerinnen und Schüler kommunaler und frei getragener Schulen mit Hauptwohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock umgesetzt worden. Schülerinnen und Schüler einer beruflichen Schule profitieren in der Regel nicht davon, da durch die Bürgerschaft seinerzeit die Einschränkung „in Vollzeitschulbildung“ beschlossen wurde. Auszubildende in einer dualen Ausbildung sind daher von der neuen Regelung ausgeschlossen. Die Ermäßigung für Auszubildende beträgt ca. 25 Prozent des Normaltarifs, der gegenwärtig bei 58 Euro/Monat liegt. Auszubildende zahlen aktuell also 43,50 Euro/Monat. Studentinnen und Studenten der Universität Rostock zahlen durch das Semesterticket derzeit monatlich 17,33 Euro (19,33 Euro inkl. Fahrradmitnahme).

Auszubildende verfügen in der Regel über ein sehr begrenztes Einkommen, genießen jedoch kaum die Vergünstigungen auf dem Niveau der Studentinnen und Studenten. Eine Angleichung des ÖPNV-Tarifs für Auszubildende korrigiert die seinerzeit durch die Bürgerschaft beschlossene Schlechterstellung. Zudem wird der ÖPNV für Auszubildende attraktiver gestaltet. Dadurch wird der Umstieg vom Auto auf den ÖPNV erleichtert. In der Folge wird die Luftreinheit in der Stadt ebenso verbessert wie die nach wie vor sehr angespannte Verkehrssituation in Rostock.

Die gegenwärtige Situation auf dem Arbeitsmarkt und der zunehmende Fachkräftemangel erfordern Maßnahmen, die duale Ausbildung attraktiver zu gestalten. Eine deutliche Vergünstigung des Tarifes im ÖPNV kann eine bedeutsame kommunale Maßnahme darstellen.

Im Gegensatz zum Semesterbeitrag, der das SemesterTicket inkludiert und als pflichtig zu zahlenden Beitrag für Studentinnen und Studenten festlegt, soll der deutlich vergünstigte Tarif für Auszubildende weiterhin als freiwillige Leistung bzw. Tarifangebot bestehen bleiben.

In die Prüfung sind auch die Wirtschaftskammern- und verbände (IHK, Handwerkskammer, Unternehmerverband) sowie die Arbeitnehmervertretungen und andere mit einzubeziehen, ob und wie ein Modell der finanziellen Beteiligung durch die Arbeitgeberseite realisiert werden kann. Gegenwärtig übernehmen einige Arbeitgeber bereits die Kosten für das Azubi-Monatsticket.

gez. Daniel Peters  
Fraktionsvorsitzender

<b>Änderungsantrag</b>	Datum:	22.10.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Freie Wähler)</b> <b>Änderungsantrag zu 2019/AN/0394</b>		
<b>ÖPNV für Auszubildende attraktiver machen</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.10.2019	Finanzausschuss	Vorberatung
24.10.2019	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung	
06.11.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Möglichkeiten für eine weitere Vergünstigung von Azubi-Tickets im ÖPNV über die bereits bestehende Ermäßigung hinaus zu suchen, unter Einbindung der Ausbildungsunternehmen, der IHK und des Landes M-V.

**Sachverhalt:**

Die Absenkung der Fahrkosten für Auszubildende ist grundsätzlich zu begrüßen.  
Die Orientierung am Semesterticket der Studierenden ist nachvollziehbar.

Es ergeben sich jedoch die folgenden Probleme:

Das Studententicket wird zwischen der RSAG und der Studentenvertretung ausgehandelt. Einen solchen Verhandlungspartner gibt es auf Seiten der Azubis nicht, denn sie machen ihre Ausbildung in unterschiedlichen Einrichtungen und Unternehmen.

Das Studententicket basiert auf der Zahlung aller Studierenden über den Semesterbeitrag, nur dadurch kann es ermäßigt angeboten werden. Weder die Stadt Rostock noch die RSAG zahlen einen Zuschuss. Es ist lebensfremd anzunehmen, dass alle Azubis in der Stadt Rostock ein solches Halbjahresticket zahlen würden, das zudem dann nur für Rostock gelten würde, während Azubis auch aus dem Umland kommen.

Es ist nicht Aufgabe der Stadt Rostock, die Kosten für eine Fahrpreissenkung komplett zu übernehmen. Hierfür gibt es auch keine Veranlassung, denn: Im Gegensatz zu Schüler\*innen und Studierenden erhalten Auszubildende ein Lehrlingsentgelt und Unternehmen können

Azubis in ein Jobticket einbinden oder direkt Zuschüsse zahlen, die seit Jahresbeginn steuerfrei sind.

Eine Preissenkung ist möglich durch das Zusammenwirken der Unternehmen mit der RSAG sowie mit dem Land MV. Dabei kann die Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine vorantreibende und moderierende Rolle übernehmen.

gez. Dr. Sybille Bachmann  
Fraktionsvorsitzende

<p><b>Beschlussvorlage</b></p> <p>Entscheidendes Gremium:  <b>Bürgerschaft</b></p> <p>Federführendes Amt:          Eigenbetrieb Klinikum Südstadt          Rostock</p> <p>Beteiligte Ämter:          Zentrale Steuerung          Finanzverwaltungsamt</p>	<p>Datum: 18.07.2019</p> <p>fed. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz          Rekowski</p> <p>bet. Senator/-in:</p> <p>bet. Senator/-in:</p>												
<p><b>Klinikum Südstadt Rostock, Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock</b></p>													
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>24.10.2019</td> <td>Finanzausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>30.10.2019</td> <td>Klinikausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>06.11.2019</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	24.10.2019	Finanzausschuss	Vorberatung	30.10.2019	Klinikausschuss	Vorberatung	06.11.2019	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
24.10.2019	Finanzausschuss	Vorberatung											
30.10.2019	Klinikausschuss	Vorberatung											
06.11.2019	Bürgerschaft	Entscheidung											

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock einschließlich des Stellenplans 2020 wird beschlossen (Anlage).

**Beschlussvorschriften:**

§ 22 Abs. 3, 46, 47 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. § 6 Abs. 2 Nr. 2, § 17 Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

bereits gefasste Beschlüsse:  
 keine

**Sachverhalt:**

Gegenstand des Eigenbetriebes ist es, durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, Geburtshilfe zu leisten und die zu versorgenden Personen unterzubringen und zu verpflegen. Hierzu gehört im Rahmen der Gesetze auch die ambulante Versorgung und unter Berücksichtigung und Wahrung der gemeinnützigen Zweckbestimmung die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben und alle Hilfs- und Nebengeschäfte, welche die Aufgaben des Krankenhauses fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

Der Eigenbetrieb betreibt zudem ein Hospiz. Der Wirtschaftsplan ist entsprechend für die Bereiche Krankenhaus und Hospiz aufgestellt.

Der Eigenbetrieb plant einen Jahresüberschuss von TEUR 5.000 für das Wirtschaftsjahr 2020. Für die Folgejahre werden unter Berücksichtigung der neuen und sich zunehmend ändernden Gesetzgebung hinsichtlich der Erbringung und Abrechnung von Krankenhausleistungen Jahresüberschüsse von TEUR 4.500 (2021) bzw. TEUR 4.000 (ab 2022) prognostiziert. Die Auszahlungen des Eigenbetriebes an den Finanzhaushalt des Trägers betragen bis 2021 jährlich TEUR 2.500, danach TEUR 2.000 (unter den im Folgenden tabellarisch dargestellten finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Hanse- und Universitätsstadt erfolgt die Aufgliederung dieser Summen nunmehr nach Konten). Ab dem Jahr 2020 erhält der Eigenbetrieb einen auf eine Investition bezogenen Zuschuss des Trägers von jährlich TEUR 500.

Der vorliegende Wirtschaftsplan sieht kurz- und mittelfristig mehrere wesentliche Bau- bzw. Investitionsvorhaben vor. Bereits im Vorjahresplan aufgeführte Vorhaben wurden hinsichtlich der Planung der baulichen Umsetzung sowie deren Finanzierung fortgeführt bzw. auch in Folgejahre verschoben und finden sich in zeitlich und finanziell konkretisierter Weise im Wirtschaftsplan 2020 wieder.

Dies sind kurzfristig neben den üblichen erforderlichen Ersatzbeschaffungen in Ausstattung sowie notwendigen Investitionen in moderne Medizintechnik im Wesentlichen die Vorhaben „Erweiterung der zentralen Notaufnahme und Neubau der Zentralküche“ sowie der „Bau eines Linksherzkatheterlabors“, im vorliegenden Plan nunmehr ergänzt um die Investition in einen „Hybrid-OP inkl. Geräteanschaffung“ in 2020 und 2021.

Die Finanzierung der Investitionsvorhaben ist bei Förderfähigkeit grundsätzlich aus Fördermitteln geplant, für darüber hinaus gehende notwendige und dringliche Investitionen, nicht förderfähige Bestandteile sowie zur Absicherung der Finanzierung der Gesamtvorhaben sind derzeit der Einsatz von Eigenanteilen aus Rücklagen des Eigenbetriebes sowie auch Kreditaufnahmen geplant. Fördermittelanträge für Einzelfördermittel nach dem Landeskrankenhausgesetz M-V für die Vorhaben „Erweiterung Notfallambulanz/Neubau Küche“ und „Bettenerweiterungsbau 1“ wurden im September 2018 gestellt. Diesbezügliche Bescheide stehen weiterhin aus. Für das erstgenannte Vorhaben wurde uns nunmehr mit Schreiben vom 05.06.2019 des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V die Förderunschädlichkeit eines vorzeitigen Maßnahmebeginns bestätigt.

Die Liquidität des Eigenbetriebes ist gemäß Planung jederzeit gewährleistet.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Teilhaushalt: 15 Zentrale Steuerung und Beteiligungen

Produkt: 62303

Bezeichnung: Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock

Produkt: 27201

Bezeichnung: Bibliothek, TH 42

Produkt: 26301

Bezeichnung: Konservatorium, TH 44

Produkt: 25101

Bezeichnung: Städtische Museen, TH 45

Produkt: 27101

Bezeichnung: Volkshochschule, TH 43



Haus halts -jahr	Konto/Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Aufwen dungen	Einzahlung en	Auszahlunge n
<b>2020</b>	47600000 / Erträge aus Sondervermögen	5.000.000			
	27201.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Stadtbibliothek)			1.173.100	
	27101.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Volkshochschule)			236.600	
	26301.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Konservatorium)			388.400	
	25101.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Kulturhistorisches Museum)			701.900	
	78440000 / zweckgebundene Mittel für Investitionen				500.000
<b>2021</b>	47600000 / Erträge aus Sondervermögen	4.500.000			
	27201.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Stadtbibliothek)			1.173.100	

	27101.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Volkshochschule)			236.600	
	26301.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Konservatorium)			388.400	
	25101.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Kulturhistorisches Museum)			701.900	
	78440000 / zweckgebundene Mittel für Investitionen				500.000
<b>2022</b>	47600000 / Erträge aus Sondervermögen	4.000.000			
	27201.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Stadtbibliothek)			938.500	
	27101.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Volkshochschule)			189.300	
	26301.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Konservatorium)			310.700	

	25101.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Kulturhistorisches Museum)			561.500	
	78440000 / zweckgebundene Mittel für Investitionen				500.000
<b>2023</b>	47600000 / Erträge aus Sondervermögen	4.000.000			
	27201.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Stadtbibliothek)			938.500	
	27101.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Volkshochschule)			189.300	
	26301.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Konservatorium)			310.700	
	25101.67600000 Finanzeinzahlungen aus Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Kulturhistorisches Museum)			561.500	
	78440000 / zweckgebundene Mittel für Investitionen				500.000

Claus Ruhe Madsen

**Anlage:** Wirtschaftsplan des Klinikums Südstadt Rostock 2020

## Klinikum Südstadt Rostock

### Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

#### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### **Erfolgsplan**

Gesamtbetrag der Erträge	142.465
Gesamtbetrag der Aufwendungen	137.465
Jahresergebnis	5.000

#### **Finanzplan**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	139.495
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	132.600
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.895

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-12.350
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-8.250

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3.710
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.210

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.565
--	--------

#### **Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt**

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	2.000
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	13.900
--	--------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	8.000
--	-------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	1.049,40
--	----------

#### **Sonstige Angaben**

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12.435
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	57.638
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	60.138
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	62.638

Klinikum Südstadt Rostock  
Eigenbetrieb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Südring 81  
18059 Rostock

### **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020**

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan 2020 beinhaltet folgende Bestandteile:

- Zusammenstellung für das Jahr 2020
- Erfolgsplan
- Finanzplan
- Bereichspläne jeweils für Hospiz und Krankenhaus
- Investitionsübersicht
- Stellenübersicht
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

Der Wirtschaftsplan für das Klinikum gliedert sich in die Bereiche Krankenhaus und Hospiz. Entsprechend wurden die Bereichspläne aufgestellt. Die Leistungsbeziehungen zwischen Krankenhaus und Hospiz bestehen in der Lieferung von Essen, Arzneimitteln und Verbrauchsmaterial sowie der Erbringung von Abrechnungsdienstleistungen und sind von geringfügigem Umfang. Wir haben deshalb auf deren Darstellung verzichtet.

Der Ausweis der Vollzeitäquivalente aus der Stellenübersicht in der Zusammenstellung zum Wirtschaftsplan 2020 erfolgt ohne Auszubildende.

Der Wirtschaftsplan weist neben den Jahresabschlusszahlen zum 31.12.2018 grundsätzlich die unveränderten Planzahlen aus der Wirtschaftsplanung 2019 aus. Eine Hochrechnung der Daten für das laufende Jahr 2019 ist vor Verhandlung und Einigung des Leistungs- und Ausbildungsbudgets mit den Kostenträgern nur eingeschränkt möglich. Ausschließlich in den Investitionsübersichten für Projekte haben wir wegen der Aussagekraft die Darstellung des „V-Ist“ vorgenommen und dies in der Überschrift jeweils entsprechend gekennzeichnet. Die positive Ertragslage des Eigenbetriebes setzt sich derzeit fort und wir gehen davon aus, dass dieser Trend auch durch die Budgetverhandlungen bestätigt wird. Wir verweisen an dieser Stelle auf unsere Ausführungen zur Ertragslage des Eigenbetriebes.

#### **Krankenhaus**

Der Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock unterhält das Klinikum sowie das Hospiz am Klinikum Südstadt Rostock, beides am Standort Rostock, Südring 81.

Träger des Klinikums ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Gemäß Bescheid über die Aufnahme des Klinikums Südstadt Rostock in den Krankenhausplan 2012 M-V des Ministeriums für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V vom 13.08.2012, letztmals geändert durch Bescheid vom 14.11.2017, sind derzeit für die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung folgende Kapazitäten und Fachabteilungen erforderlich und vorzuhalten:

464 Planbetten (Rahmenplanung) in den Fachabteilungen:

- Anästhesiologie und Intensivmedizin (41)
- Chirurgie (75)
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe (100)
- Innere Medizin (161)
- Kinder- und Jugendmedizin (als Neonatologie und Schlaflabor) (33)
- Orthopädie/Unfallchirurgie (54)
- dar. ITS/IMC Betten: 41

49 Tagesklinikplätze:

- 2 Diabetologie
- 11 Onkologie
- 20 Rheumatologie
- 16 Schmerztherapie.

### **Hospiz**

Das Hospiz am Klinikum Südstadt Rostock ist durch die Heimaufsichtsbehörde der Hanse- und Universitätsstadt Rostock als eine Pflegeeinrichtung im Sinne des § 1 Heimgesetz anerkannt. Mit den Trägern der Kranken- und Pflegeversicherungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern besteht seit dem 01.10.1998 eine Rahmenvereinbarung über Art und Umfang sowie zur Sicherung der Qualität der stationären Hospizversorgung. Diese Rahmenvereinbarung ist die Grundlage des bestehenden Versorgungsauftrages zur vollstationären Hospizversorgung.

Nach der Erweiterung des Hospizes in 2004 trat am 01.02.05 der erste Nachtrag zum Versorgungsvertrag in Kraft, der das Betreiben von zehn vollstationären Plätzen vorsieht.

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf der Grundlage einer Vergütungsvereinbarung für stationäre Hospize mit den Trägern der Kranken- und Pflegeversicherungen, in der jährlich eine tagesbezogene Vergütung festgelegt wird.

Seit Juli 2013 wird die stationäre Leistungserbringung im Hospiz am Klinikum durch einen ambulanten Hospizdienst ergänzt.

## **Zusammenstellung zum Wirtschaftsplan und allgemeine Erläuterungen**

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes entwickelt sich im Planungszeitraum unter den gesetzten Prämissen weiterhin positiv, ist jedoch in erheblichem Maße von den Entwicklungen in der Gesundheitspolitik auf Bundesebene sowie unter den Bedingungen der dualen Finanzierung im Krankenhauswesen auch von der Fördermittelvergabe und Finanzausstattung des Landes Mecklenburg-Vorpommern abhängig. Wir verweisen hier insbesondere auf die Rahmengesetzgebung und die im Folgenden hierzu getätigten Aussagen.

Die Ertragslage des Eigenbetriebes als Indikator für dessen Leistungsfähigkeit stellt sich in der Planung, wie auch in den vergangenen Jahren, weiterhin positiv dar. Um dem Versorgungsauftrag als Krankenhaus qualitativ und quantitativ gerecht zu werden, bedarf es mittelfristig wesentlicher Investitionen und deren Finanzierung.

Der Erfolgsplan weist für 2020 einen Jahresüberschuss von TEUR 5.000 aus. Dieser Planwert beruht insbesondere aus den um Sondereffekte bereinigten Jahresüberschüssen der vergangenen Jahre sowie dem aktuell prognostizierten Jahresergebnis für das laufende Jahr 2019. In den kommenden Jahren sind zudem die derzeitige Entwicklung der zunehmenden Regulierung des Krankenhausmarktes durch gesetzliche Regelungen sowie auch zunehmend tariflich enger werdenden Vorgaben zu berücksichtigen. Letztlich begegnen Krankenhäuser derzeit einer Vielzahl von Vorgaben in Bezug auf Qualitätssicherung, Hygienestandards, Mindestmengen sowohl für Leistungen als auch Personal, hinsichtlich der Abrechnung und Abrechnungsprüfung sowie der Mengensteuerung von Leistungen durch den Gesetzgeber. Dies alles wird begleitet durch einen zunehmenden Fachkräftemangel. Wir gehen unter diesen Bedingungen mittelfristig von einem sinkenden Jahresergebnis aus (2021 TEUR 4.500, ab 2022 TEUR 4.000).

Die Verwendung des Jahresergebnisses ist ab dem Jahrüberschuss des Jahres 2021 mit je TEUR 2.000 als Mittelweitergabe (jeweils im Folgejahr) an die Hanse- und Universitätsstadt geplant. Das Klinikum Südstadt Rostock ist gemeinnützig. Mittelweitergaben an die Hanse- und Universitätsstadt erfolgen insofern ausschließlich zur Verwendung zu gemeinnützigen Zwecken. Im Eigenbetrieb verbleibende Mittel sind insbesondere zur Absicherung von Investitionen als auch zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit vorgesehen.

Der geplante Liquiditätsbestand reicht aus, um den laufenden Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, läge jedoch auch nach derzeitiger Besserung der Liquiditätslage unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten wünschenswert höher, beispielsweise bei dem 2-3fachen der monatlich liquiditätswirksamen Aufwendungen.

Die wichtigsten Kennzahlen entwickeln sich der Planung entsprechend wie folgt:

	<b>2020 TEUR</b>	<b>2021 TEUR</b>	<b>2022 TEUR</b>	<b>2023 TEUR</b>
Erträge aus Krankenhausleistungen	104.795	109.069	112.096	114.844
Personalkosten	82.340	85.840	88.620	91.280
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	5.000	4.500	4.000	4.000
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	6.895	5.685	7.865	5.855
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-8.250	-4.900	- 6.275	-5.300
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.710	-1.610	-3.100	-3.090
Investitionen	12.350	12.180	43.130	23.380
Kreditaufnahmen	2.000	1.500	0	0
Fördermittel	4.100	7.280	36.855	18.080
Inanspruchnahme von Eigenmitteln zur Investitionsfinanzierung	5.750	2.900	5.775	4.800
Investitionszuschüsse der Gemeinde	500	500	500	500
Abführungen an die Gemeinde im Jahr	2.500	2.500	2.000	2.000

Die Ein- und Auszahlungen entsprechen im Wesentlichen den Erträgen und Aufwendungen. Zu Verschiebungen kommt es insbesondere im Zusammenhang mit Ausgleichen, die durch das Krankenhausentgeltgesetz geregelt werden. Diese sind Inhalt der Verhandlungen mit den Kostenträgern sowie abhängig z.B. von Zeitpunkt und Höhe der Festlegung des Landesbasisfallwertes und somit kaum seriös planbar. Die geplante Inanspruchnahme von Rückstellungen ist der Finanzplanung des Eigenbetriebes zu entnehmen.



Die Erlöse aus Krankenhausleistungen sind neben dem quantitativen Leistungsgeschehen insbesondere abhängig von der Entwicklung des Landesbasisfallwertes M-V. Wir gehen von einer annähernd 2-3%igen Steigerung dieses Wertes aus. Hieraus sind im Wesentlichen Tarifsteigerungen zu finanzieren. Die Personalkosten sind der wesentliche Kostenfaktor im Eigenbetrieb. Auf Bundesebene werden für den Bereich der Pflege derzeit Personaluntergrenzen eingeführt.

Hinsichtlich der Eigenkapitalentwicklung verweisen wir auf deren Darstellung in der Zusammenfassung sowie im Anhang der Erfolgsplanung.

Über die aufgezeigte Abführung und Investitionszuschüsse hinaus gehende wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestehen nicht. Kreditbeziehungen bestehen ebenso nicht.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird mit TEUR 13.900 ausgewiesen und im Wesentlichen wie folgt begründet:

1. Vorfinanzierung erbrachter Leistungen, insbesondere für den Zeitraum zwischen der Behandlung bzw. Entlassung des Patienten bis zur Bezahlung der Rechnungen,
2. Zwischenfinanzierung möglicher Ausgleichsforderungen, die sich aus den Budgetverhandlungen mit den Kostenträgern ergeben und erst nach Wirksamwerden der Budgetvereinbarungen im Folgejahr bzw. in den Folgejahren liquiditätswirksam werden, im vorliegenden Wirtschaftsplan insbesondere im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Pflegebudgets,
3. ggf. unterjährige Zwischenfinanzierung zur Abwicklung der Investitionsvorhaben,
4. Überbrückung möglicher Zahlungsausfälle.

Das Eigenkapital beträgt zum Zeitpunkt 31.12.2020 voraussichtlich ca. TEUR 62.638.

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen sowie nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sind nicht vorhanden.

**Erfolgsplan**

Im Folgenden werden die wesentlichen Zahlen des Erfolgsplanes des Eigenbetriebes untersetzt.

	<b>Plan 2020 TEUR</b>	<b>Plan 2019 TEUR</b>	<b>Ist 2018 TEUR</b>
<b>Erträge</b>			
Erlöse aus Krankenhausleistungen	104.795	101.850	101.404
Nutzungsentgelte der Ärzte	965	890	871
Erlöse aus amb. Leistungen des Krankenhauses	4.175	4.125	4.126
Erlöse aus Wahlleistungen	255	240	247
Erlöse aus Pflegeleistungen	1.020	1.020	1.026
Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben und Vermietung	23.170	21.820	22.728
<b>Aufwendungen</b>			
Personalkosten	82.340	79.370	76.244
Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	36.300	35.800	35.026
davon			
sonstiger med. Bedarf	30.800	29.860	30.325
Arzneimittel	2.700	2.900	2.857
Wasser, Energie, Brennstoffe	2.080	2.080	1.800
Lebensmittel	870	900	905
Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.100	5.890	5.836
davon			
Untersuchungen in fremden Instituten	2.220	2.120	2.050
Wäschereinigung	950	1.000	1.031
Gebäudereinigung	1.335	1.330	1.270
Krankentransporte	35	40	35
Sonstige betriebliche Aufwendungen, Steuern	7.460	7.510	7.148
davon			
Instandhaltung	3.230	3.300	3.436
Verwaltungsbedarf	1.085	1.120	1.220
Steuern, Abgaben, Versicherungen	970	1.040	-1.984
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	200	204
Abschreibungen auf Sachanlagen (erfolgswirksam)	1.535	1.230	1.435

Das Krankenhausstrukturgesetz regelt seit dem Jahr 2016 u.a. die Verlängerung und Verschärfung der Preisminderung für bestimmte Leistungssteigerungen durch Abschläge sowie die Berücksichtigung von Zu- oder Abschlägen im Hinblick auf die Qualitätserbringung. Die Bundesgesetzgebung lässt zudem den Ländern die Möglichkeit einer Ablösung der Förderung über Einzelfördermittel durch sog. Investitionspauschalen offen. In Mecklenburg-Vorpommern wurde die Finanzierung über Investitionspauschalen bisher noch nicht durch den Gesetzgeber umgesetzt, Einzel- und Pauschalfördermittel sind jedoch weiterhin knapp bemessen. Grundsätzlich ist das Gesundheitswesen mehr denn je einem ständigen Wandel der

Gesetzgebung, insbesondere auch im Hinblick auf Art und Umfang der Finanzierung des Krankenhausbetriebes unterlegen:

- In 2019 ist nunmehr das Pflegepersonalstärkungsgesetz mit Auswirkungen in diversen Bereichen in Kraft getreten. Im Rahmen dieses Gesetzes hat der Gesetzgeber u.a. die Ausgliederung der Pflegepersonalkosten aus dem DRG-System ab dem Jahr 2020 beschlossen.
- Aktuell sind zudem das Wirksamwerden des Pflegeberufe(reform)gesetzes in 2020 sowie des Gesetzes für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung zu erwarten.

In naher Zukunft wird das Klinikum somit in seiner Eigenschaft als Arbeitgeber sowie auch in der Funktion des ausbildenden Krankenhauses für Gesundheitsfachberufe u.a. mit der geplanten Einführung der generalistischen Pflegeausbildung und deren Finanzierung konfrontiert sein, mit der die ehemaligen Ausbildungsberufe Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger sowie Altenpfleger abgelöst werden.

- Die Verordnung zur Festlegung von Pflegepersonaluntergrenzen in pflegesensitiven Bereichen in Krankenhäusern (PpUGV) gilt ab dem Jahr 2019/2020 und regelt, dass für bestimmte pflegeintensive Bereiche in Krankenhäusern Pflegepersonaluntergrenzen vorgegeben werden.
- Das MDK-Reformgesetz zur Reformation des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung und der Abrechnungsprüfung im Krankenhaus liegt derzeit im Gesetzesentwurf vor.

All diese Aspekte führen, wie auch die Tarifgebundenheit, zu Planungsunsicherheiten in der mittelfristigen Planung des Eigenbetriebes.

Die **Erlöse aus Krankenhausleistungen** beinhalten neben dem Budgetbereich der DRG- und Zusatzentgelte sowie den Entgelten für tagesklinische Fälle die sich aus dem Krankenhausfinanzierungsrecht ergebenden Zu- und Abschläge, welche seit Einführung des DRG-Systems mit dem ursprünglichen Ziel einer Vereinfachung der Abrechnung zunehmen und von Jahr zu Jahr, in Abhängigkeit von der Gesetzgebung, in Inhalt und Höhe unterschiedlich sein können. Derzeit können grundsätzlich bis zu ca. 30 Zu- und Abschläge auf die eigentliche Krankenhausvergütung zur Geltung kommen.

Wesentliche Änderung für den aktuellen Wirtschaftsplan werden die Ausgliederung der Pflegepersonalkosten sowie in deutlich geringerem Umfang die Ausgliederung von Pauschalbudgets für die generalistische Pflege sein.

Erlössteigerungen ergeben sich in der vorliegenden Planung im Wesentlichen aus der Annahme eines jährlich steigenden Landesbasisfallwertes sowie vorgesehenen moderaten Leistungszuwächsen, die sich jedoch in Grenzen halten, bis nicht die entsprechenden baulichen Voraussetzungen geschaffen worden sind. Wir verweisen an dieser Stelle auf die mittelfristig geplanten Investitionsvorhaben.

Entsprechend § 11 Abs. 1 KHEntgG regeln die Vertragsparteien nach § 18 Abs. 2 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in der Vereinbarung das Erlösbudget nach § 4, die Summe der Bewertungsrelationen, die sonstigen Entgelte nach § 6, die Erlössumme nach § 6 Abs. 3, die Zu- und Abschläge und die Mehr- und Mindererlösausgleiche. Eine Budgetvereinbarung liegt derzeit für das Jahr 2018 vor. Die Verhandlungen mit den Kostenträgern finden regelmäßig erst im Oktober des laufenden Jahres statt, da sich das Leistungsgeschehen zu diesem fortgeschrittenen Zeitpunkt besser planen, darstellen und verhandeln lässt. Der Landesbasisfallwert 2019 ist mit EUR 3.529,85 geeint; für 2020 steht ein Landesbasisfallwert zum Zeitpunkt der Planung nicht fest und es ist ungewiss, wann ein solcher festgesetzt bzw. geeint wird. Die vorliegende Planung basiert unter diesen Bedingungen auf den aktuellen Leistungszahlen des Klinikums unter o.g. Berücksichtigung planbarer Leistungserweiterungen sowie einer angenommenen Steigerung des Landesbasisfallwertes. Die Budgetverhandlungen und der Landesbasisfallwert für das Planungsjahr 2020 sowie die Folgejahre bleiben abzuwarten.

Im Rahmen des Krankenhausstrukturgesetzes wurden die für die stationäre Leistungserbringung relevanten Zu- und Abschlagstatbestände wesentlich überarbeitet. Im Rahmen der Mengensteuerung kommt für Leistungssteigerungen seit dem Jahr 2017 nunmehr der Fixkostendegressionsabschlag mit derzeit 35 % mehrjährig zur Geltung. Seit dem Jahr 2017 werden der „Pflegezuschlag“ sowie seit 2018 der Zuschlag für Mehrkosten GB-A erhoben.

Die **ambulanten Leistungen** des Krankenhauses werden im Wesentlichen in folgenden Ambulanzen erbracht:

- onkologische Ambulanz
- gynäkologische Ambulanz
- gynäkologische Poliklinik
- rheumatologische Ambulanz
- Notfallambulanz
- Physiotherapie
- Ambulante Operationen
- D-Arzt-Ambulanz für Arbeitsunfälle.

Die Planung der Erlöse aus der Abrechnung der ambulanten Leistungen der Institutsambulanzen sowie der Abgaben aus den Leistungen der persönlich ermächtigten Ärzte ist derzeit insofern mit Unsicherheiten verbunden, als die der Abrechnung zugrunde liegenden Punktwerte für das Planjahr jeweils zum Planungszeitpunkt nicht feststehen. Die Institutsermächtigung für die Rheumafachambulanz ist bis auf den Bereich Parchim durch den Berufungsausschuss abgelehnt bzw. nicht verlängert worden. Auch derzeit arbeiten wir in diesem Bereich weiterhin mit persönlichen Ermächtigungen.

Die Erlöse aus **Pflegeleistungen** werden durch das Hospiz erzielt.

Insbesondere die **Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben** sowie aus **Vermietung und Verpachtung** sind seit der Umsetzung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) der Position „Umsatzerlöse“ zugeordnet. Im Bereich der **sonstigen betrieblichen Erträge** erfolgt nunmehr im Wesentlichen der Ausweis von Kostenerstattungen sowie übriger Erträge wie Drittmittel und Spenden.

Die Personalkosten sind wie folgt geplant: Der aktuelle Entgelttarifvertrag zum TVöD-K läuft bis zum 31.08.2020. Nach der Anhebung der Tabellenentgelte für alle nicht der neuen P-Tabelle unterfallenden Personen zum 01.04.2019 um Werte zwischen etwa 2,81 % und 5,39 % (unterschiedlich nach Entgeltgruppen und auch nach Entgeltstufen) und im Bereich der P-Tabelle zum 01.03.2019 um 3,29% folgt zum 01.03.2020 für alle nicht der neuen P-Tabelle unterfallenden Personen eine weitere Anhebung um Werte zwischen 0,96 % und 1,81 % und im Bereich der P-Tabelle von weiteren 1,04 %.

Zusätzlich wird sich die weitere Erhöhung des Zusatzurlaubs für Wechselschichtarbeit, die in vielen Bereichen unseres Hauses geleistet wird, von ehemals sechs, im Jahre 2019 bereits sieben Tagen auf acht Tage im Jahr 2020 auswirken. Ab 2022 kann Zusatzurlaub von bis zu maximal zehn Tagen entstehen, was einen möglichen Gesamturlaubsanspruch von 40 Tagen ergeben wird.

Auch für die Schüler/Auszubildenden ergaben sich Steigerungen der Tabellenentgelte von monatlich pauschal 50 Euro, wie bereits im Vorjahr.

Im Geltungsbereich des TV-Ärzte läuft der neue Entgelttarifvertrag, der ab dem 01.01.2019 gilt, bis zum 30.09.2021. Die Tabellenentgelte wurden zum 01.01.2019 um pauschal 2,5 % angehoben. Zum 01.01.2020 und zum 01.01.2021 folgt eine weitere Erhöhung um je weitere 2,0 %.

Zusätzlich ergeben sich erhebliche Mehrkosten aufgrund der Vereinbarungen zu den Regelungen der Vergütung von Bereitschaftsdiensten und Rufbereitschaftsdiensten. Danach werden Bereitschaftsdienste der Stufe 3 künftig deutlich höher vergütet als reguläre Arbeitszeit. Für Bereitschaftsdienste gilt ab dem 1.7.2019 ein Zuschlag von 15% des Stundenentgelts, der nicht in Freizeit abgegolten werden kann. Ab dem 1.1.2021 werden zudem für Bereitschaftsdienste der Stufe 3 (40 bis <50% Arbeitsleistung in der Dienstzeit) 100% statt bisher 90% als Arbeitszeit bewertet. Wird die Dienstplanung ab dem 1.1.2020 nicht spätestens einen Monat vor Beginn des jeweiligen Planungszeitraumes aufgestellt, so erhöht sich die Bewertung des Bereitschaftsdienstes um zusätzliche 10% bzw. wird zusätzlich zum Rufbereitschaftsentgelt ein Zuschlag von 10% Prozent auf jeden Dienst des zu planenden Folgemonats gezahlt. Liegen bei einer notwendigen Dienstplanänderung zwischen der Dienstplanänderung und dem Antritt des Dienstes weniger als drei Tage, erhöht sich die Bewertung des Bereitschaftsdienstes ebenfalls um 10% bzw. wird zusätzlich zum Rufbereitschaftsentgelt ein Zuschlag von 10% fällig. Werden innerhalb eines Kalenderhalbjahres ab dem 1.1.2020 monatlich im Durchschnitt mehr als vier Bereitschaftsdienste geleistet, erhöht sich die Bewertung des Bereitschaftsdienstes um zusätzlich 10 %. Dieser Zuschlag erhöht sich bei jedem weiteren Bereitschaftsdienst um jeweils weitere 10%.

Die Auswirkungen und Mehrkosten können naturgemäß nicht im Voraus berechnet werden, zumal sich in vielen Bereichen neue/geänderte Dienssysteme empfehlen. Es muss aber insgesamt von erheblichen Steigerungen der Personalkosten im ärztlichen Dienst ausgegangen werden, die auf etwa 6 % geschätzt werden können. Der Stellenplan 2020 berücksichtigt das für das kommende Jahr zu erwartende und geplante Leistungsgeschehen.

Die „**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**“ sowie die „**Aufwendungen für bezogene Leistungen**“ wurden auf Grundlage der aktuellen Zahlen unter Berücksichtigung der Entwicklung des Leistungsgeschehens sowie inflationsbedingter Preissteigerungen für die Planjahre ermittelt. Der Posten beinhaltet unter dem sonstigen medizinischen Bedarf auch den Wareneinsatz für die außerbudgetären Erträge der Krankenhausapotheke (Hilfs- und Nebenbetriebe). Veränderungen des sonstigen medizinischen Bedarfs korrespondieren insbesondere mit geplanten Steigerungen des Leistungsvolumens im Krankenhausbereich sowie mit Apotheken- und (stark schwankenden) Hämophilieumsätzen (Blutpräparate).

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** ergeben sich im Wesentlichen aus den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung und korrespondieren mit den Abschreibungen und Abgängen geförderter Anlagegüter.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** wurden anhand der aktuell vorliegenden Ist-Zahlen für 2020 geplant.

Zudem wurden bei der Planung der Aufwandspositionen grundsätzlich inflationsbedingte Preissteigerungen kalkuliert und ggf. generierte Kostensenkungen berücksichtigt.

### **Finanzplan**

Die Abschreibungsplanung ergibt sich aus der Hochrechnung der aktuellen Zahlen zuzüglich der Berücksichtigung geplanter Investitionsmaßnahmen. Die Abschreibungen geförderter Investitionen werden durch den Posten „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten“ neutralisiert. Mit zunehmend eigen- bzw. kreditfinanzierten Investitionen erhöht sich der aufwandswirksame Abschreibungsbetrag und wird liquiditätsseitig zur Kredittilgung sowie zur Refinanzierung von Investitionen benötigt. Außerplanmäßige Abschreibungen sind, ebenso wie Änderungen der Abschreibungsmethode, nicht geplant.

Für 2020 sind Liquiditätszuflüsse aus Ausgleichen nach dem Krankenhausentgeltgesetz in die Finanzplanung einzustellen. Weiterhin gehen wir für Folgejahre von Liquiditätsausgleichen aus und haben dies in der Planung mit jährlich TEUR 1.000 berücksichtigt. Möglicherweise entstehen dem Krankenhaus finanzielle Auswirkungen bzw. Schwankungen im Zusammenhang mit der gesetzlich neu geregelten Ausgliederung des Pflegebudgets in 2019/2020. Das im Pflegepersonalstärkungsgesetz beschlossene Pflegebudget nimmt einen großen Teil der aktuell über die DRG vergüteten Pflegepersonalkosten aus dem System heraus und vergütet es zukünftig gesondert. Die finanzielle Abwicklung dieser Vorgaben wird voraussichtlich in den kommenden Budgetverhandlungen von den Kostenträgern thematisiert und zu verhandeln sein.

Planbare zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen betreffen in 2020 und Folgejahren weiterhin Rückstellungen für Altersteilzeit sowie für Instandhaltungen. Andere Rückstellungen, die in Höhe und/oder Zeitpunkt ungewiss sind, sind vorerst nicht in die Planung eingegangen.

### Investitionsbereich

Die Planung von Investitionshöhe und Finanzierung der einzelnen Investitionsvorhaben ist den Investitionsübersichten zu entnehmen. Die Ansätze finden sich im Finanzplan des Eigenbetriebes wieder.

Die jeweiligen Maßnahmen werden vor dem Hintergrund des Versorgungsauftrages des Krankenhauses für die Erfüllung notwendiger Aufgaben grundsätzlich als in der zeitlichen Planung notwendig angesehen und dienen unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Aufrechterhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes. Die Planungsdaten werden je nach Projektfortschritt im Rahmen der Vergabe von Planungsaufträgen zu konkretisieren sein. Ebenso wird letztlich die Vergabe konkreter Leistungen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten erfolgen.

Die Finanzierung der Investitionsvorhaben ist bei Förderfähigkeit grundsätzlich aus Fördermitteln geplant, für darüber hinaus gehende notwendige und dringliche Investitionen, nicht förderfähige Bestandteile sowie zur Absicherung der Finanzierung der Gesamtvorhaben ist derzeit im Wesentlichen der Einsatz von Eigenanteilen aus Rücklagen des Eigenbetriebes sowie durch die Aufnahme von Investitionsdarlehen (in 2020 und 2021) geplant.

Aus **Pauschalfördermitteln** des Landes in Höhe von ca. TEUR 1.550 wird entsprechend deren Zweckbestimmung die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern im medizinischen- und medizintechnischen Bereich sowie von Gegenständen des Wirtschafts- und Verwaltungsbedarfs finanziert. Der Bescheid über die Pauschalfördermittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern hängt von der Verabschiedung der Verordnung über die pauschale Krankenhausförderung des Landes ab. Wir rechnen mit einer Förderhöhe entsprechend dem Vorjahr. Der geplante Liquiditätszufluss ist im Finanzplan unter der Position „Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen“ ausgewiesen. Die Fördermittelhöhe stagniert hier seit Jahren nahezu und wir planen zudem in 2020 und Folgejahren zusätzliche Ersatzinvestitionen in die Ausstattung des Eigenbetriebes (inkl. lose Ausstattung in Küche und ZNA) in Höhe von TEUR 500 bzw. TEUR 300, die aus Eigenmitteln wie Spenden und Rücklagen zu finanzieren sind.

Im **Hospiz** sind jährlich Ersatzbeschaffungen und Investitionen geringeren Umfangs aus Eigenmitteln (i.W. Spenden) geplant.

Die Anschaffung von Arztpraxen im Rahmen der Gründung eines **MVZ** bleibt Ziel des Eigenbetriebes und ist weiterhin mit TEUR 300 veranschlagt. Bisher kam es nicht zur Umsetzung dieser Maßnahme.

Die **zentrale Notaufnahme** stellt den zentralen Anlaufpunkt im Krankenhaus für die Akutversorgung der Patienten dar. Dort erfolgt rund um die Uhr die Behandlung akuter Notfälle aus allen Fachgebieten. Seit 2004 hat sich die Zahl der in der Notaufnahme behandelten Patienten von ehemals 13.820 fast verdoppelt. Das Klinikum ist in dieser Zeit als Unfallzentrum zertifiziert und verfügt über einen Herzkatheter-Messplatz. Daraus ergibt sich ein hohes Aufkommen Schwerstkranker, für die mehrere Schockräume benötigt werden. Auch sind die Anforderungen

bezüglich der Krankenhaushygiene immens gewachsen, die u.a. durch optimierte Prozesse, entsprechende Räumlichkeiten sowie separate Zugangsmöglichkeiten zu gewährleisten sind. Unsere Notaufnahme ist derzeit überlastet und baulich nicht mehr in der Lage, all diesen Anforderungen gerecht zu werden. Aus diesen Gründen sind weitere Behandlungszimmer zu schaffen sowie der Wartebereich zu vergrößern. Ein CT soll im Rahmen des Neubaus direkt in die Räumlichkeiten der Notaufnahme integriert werden.

Die **Zentralküche** des Klinikums wurde mit dem Gesamtbau in den 1960er Jahren errichtet. Letztmalig wurde diese zu Beginn der 1990er Jahre einer Teilsanierung unterzogen. Die derzeitige Bausubstanz und die dazugehörige Medienversorgung entsprechen nicht den aktuellen Anforderungen. Die vorhandenen Strukturen können zu einer akuten Gefährdung der Speisenversorgung der Patienten führen. Erneute Teilsanierungen sind wirtschaftlich nicht sinnvoll. Wir hatten für dieses Projekt bereits in 2016 einen Antrag auf Einzelfördermittel nach dem LKHG M-V gestellt. Bisher konnten uns hierzu aber keine Fördermittel avisiert werden.

Die drei letztgenannten Vorhaben waren bereits Inhalt der Wirtschaftspläne 2018 und 2019 des Eigenbetriebes.

In 2018 erfolgte durch das Direktorium sowie Vertreter des Trägers gegenüber dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V die Vorstellung des aktuellen Entwicklungskonzeptes für das Klinikum. Dem Ministerium wurden in diesem Rahmen die Maßnahmen „Zentrale Notaufnahme“ und „Zentralküche“ sowie „erste Bettenerweiterung“ und deren Förderbedarf vorgestellt. Mit fortschreitender Planung sind die Maßnahmen „Zentrale Notaufnahme“ und „Zentralküche“ baulich in einer gemeinsamen Maßnahme umzusetzen; die Küche soll im Untergeschoss des Notaufnahme-Anbaus entstehen. Insofern haben wir die Planung für diese Projekte bereits mit dem Wirtschaftsplan 2019 aktualisiert und in einer einheitlichen Maßnahme dargestellt.

Gemäß Abstimmung mit dem Ministerium sind in 2018 für diese Maßnahmen Fördermittelanträge gestellt worden. Mittel werden jedoch vor 2020 nicht zu erwarten sein, Entscheidungen diesbezüglich könnten noch in 2019 getroffen werden. Für den „Neubau Küche und Erweiterung der Notfallambulanz“ ist uns mit Schreiben des Fördermittelgebers vom 05.06.2019 die Förderunschädlichkeit eines vorzeitigen Maßnahmebeginns bestätigt worden. Wir gehen von einer weitgehenden Förderung der Gesamtvorhaben aus, müssen aber erfahrungsgemäß mit dem Einsatz von Eigenmitteln rechnen und stellen dies entsprechend in der Planung dar. Zeitlich gehen wir nunmehr von einer Umsetzung in 2020/2021 aus. Das Investitionsvolumen wird auf insgesamt TEUR 10.300 geschätzt. Für 2021 ist zur Umsetzung der Baumaßnahme im vorliegenden Wirtschaftsplan eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 7 Mio. EUR für das Jahr 2021 in Ansatz gebracht worden.

In den Jahren 2022/2023 planen wir den Bau eines **Bettenhauses**. Die derzeit vorgehaltenen Kapazitäten wurden im Rahmen der Maßnahme „Umbau und Sanierung des Klinikum Südost Rostock“ im Zeitraum 1998-2005 geschaffen und entsprechen inzwischen weder qualitativ noch quantitativ den Anforderungen einer optimalen Versorgung der Patienten am Klinikum. Sowohl Leistungen als auch Hygieneanforderungen und medizinischer Standard sind seither in wesentlichem Umfang gestiegen, so dass zusätzliche neue Stationen mit zeitgemäßer Ausstattung zu schaffen sind. Voraussetzung für die Umsetzung des Vorhabens wird nach jetzigem



Planungsstand eine umfangreiche Finanzierung aus Fördermitteln sein. Reaktionen auf den Fördermittelantrag vom 25.09.2018 stehen für dieses Projekt derzeit noch aus. In 2020 sind die Planungen fortzuschreiben und zu konkretisieren und entsprechend dem Fördermittelgeber vorzulegen. Wir gehen derzeit erfahrungsgemäß vom Bedarf einer anteiligen Finanzierung aus Eigenmitteln aus. Die mittelfristige Planung sieht weiterhin die Investition in einen weiteren Linksherzkathetermessplatz inklusive einer baulichen Hülle vor. Hierbei ist die Raumentwicklungsplanung des Klinikums zu berücksichtigen. Aus der Entwicklung des Leistungsgeschehens im Bereich der Kardiologie ergibt sich ein erheblicher Bedarf an kardiologischen Eingriffsmöglichkeiten. Seit Inbetriebnahme des ersten **Messplatzes** in 2009 steigerten sich die Fallzahlen des Fachbereiches annähernd auf das Doppelte. Der derzeitige Messplatz ist durch die aktuellen Eingriffszahlen im Prinzip ausgelastet und anfällig. Elektive Eingriffe für Herzschrittmacher etc. blockieren zum Teil die erforderliche Notfalldiagnostik. Zur Sicherstellung der steigenden Fallzahlen und der permanenten Notfalldiagnostik ist ein zusätzlicher Messplatz erforderlich. Strukturell und personell begleiten wir diese Planung mit der Schaffung einer weiteren internistischen Klinik durch Teilung der aktuellen Klinik für Innere Medizin I, in welcher unter einer eigenen chefärztlich geführten Struktur die Bereiche Kardiologie und Angiologie ausgebaut und versorgt werden sollen. Der steigende Bedarf insbesondere an allgemeinchirurgischen und gefäßchirurgischen Operationen erfordert weitere OP-Kapazitäten, die durch den Bau eines **Hybrid-OP's** geschaffen werden sollen. Hybrid-OP's ermöglichen über die intraoperative Bildgebung die Durchführung und Qualitätssicherung von komplexen Eingriffen. In direkter Anbindung an den Zentral-OP soll die bauliche Hülle für die Unterbringung beider Herzkathetermessplätze sowie des OP's errichtet werden.

Wir planen weiterhin eine kurzfristige Umsetzung dieses Projektes für den Zeitraum 2020/2021. Für das Jahr 2021 wird im Planjahr eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 Mio. EUR erforderlich sein. Die Finanzierung ist grundsätzlich wie bisher aus Eigenmitteln/Rücklagen geplant. Zudem stehen uns nunmehr in 2020 und 2021 Zuschüsse des Trägers in Höhe von jeweils TEUR 500 zur Verfügung.

Wie eingangs beschrieben reichen die Pauschalfördermittel von jährlich ca. 1,5 Mio. EUR nicht aus, um wesentliche Investitionen in Medizintechnik und medizinische Großgeräte vorzunehmen. Wie auch in den letzten beiden Jahren rechnen wir für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Entwicklung der **Medizintechnik** sowie des aktuellen Gerätebestandes mit jährlich anfallenden erforderlichen Investitionen und deren Finanzierung aus Eigen- und Kreditmitteln. Derzeit werden unter dieser Position u.a. die Geräte für die Ausstattung des Linksherzkatheterlabors sowie des Hybrid-OP in 2020 und 2021 geplant. Hierfür sind Investitionskredite in folgender Höhe aufzunehmen:

- 2020 TEUR 2.000
- 2021 TEUR 1.000.

Für 2022 planen wir zudem die Anschaffung eines zweiten **Magnetresonanztomografen**, da die Kapazitäten des vorhandenen Gerätes weitestgehend erschöpft sind. Dieser wird anteilig aus Zuschüssen des Trägers (TEUR 500) zu finanzieren sein. Ebenso stehen in 2023 TEUR 500 in Form von Investitionszuschüssen des Trägers für die Anschaffung von Medizintechnik zur Verfügung.

Mittelfristig ist zudem weiterhin die Errichtung eines **Eltern-Kind-Zentrums** Planungsinhalt der Investitionsplanung des Eigenbetriebes. Das Eltern-Kind-Zentrum soll gemeinsam mit der Universitätsmedizin Rostock betrieben werden. Die Finanzierung soll über Einzelfördermittel und weitere Fördertöpfe sowie ggf. einen Eigenanteil erfolgen. Vor dem Jahr 2021 ist hiermit lt. den uns vorliegenden Informationen derzeit jedoch nicht zu rechnen. Das Projekt ist Inhalt der Wirtschaftsplanung des Eigenbetriebes seit dem Jahr 2014. Aktuell erfolgen Abstimmungen mit der Universitätsmedizin Rostock zur Aktualisierung und Überplanung des Projektstandes. Ein „Antrag auf Errichtung eines gemeinsamen Eltern-Kind-Zentrums von Klinikum Südstadt Rostock und Universitätsmedizin Rostock“ wurde am 30.06.2015 gestellt. Das Vorhaben wird in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V sowie dem Bildungsministerium umzusetzen sein. Für mögliche Planungskosten im weiteren Projektfortschritt haben wir im vorliegenden Wirtschaftsplan 2020 TEUR 250 angesetzt, die vorerst aus Eigenmitteln zu finanzieren wären. Der Ansatz der Planzahlen aus den Wirtschaftsplänen 2018 und 2019 kam bisher nicht zur Umsetzung.

Mit der Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums wird der Ersatz des **Notstromaggregates** in 2021 notwendig sein.

Insgesamt ergibt sich folgende mittelfristige Investitionsplanung:

	<b>2020 TEUR</b>	<b>2021 TEUR</b>	<b>2022 TEUR</b>	<b>2023 TEUR</b>
Ersatzbeschaffungen von Geräten und Ausstattungen (inkl. Ersatzinventar ZNA und Küche)	2.050	2.050	2.050	1.850
Ersatzbeschaffungen von Ausstattung im Hospiz	50	30	30	30
Kauf von Arztpraxen im Rahmen eines MVZ	0	300	0	0
Erweiterung der zentralen Notaufnahme und Neubau der Zentralküche	3.000	7.000	0	0
erste Bettenerweiterung	300	300	25.000	6.000
Anschaffung eines Angiografiegerätes in 2019 sowie weiterer Medizintechnik (Linksherzkathetermessplätze, Ausstattung Hybrid-OP 2020-2021) in Folgejahren	2.000	1.000	500	500
Anschaffung eines zweiten MRT	0	0	800	0
Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums (Anteil KSR)	250	0	14.750	15.000
Bau eines Linksherzkatheterlabors und eines Hybrid-OP	4.700	1.000	0	0
Ersatz des Notstromaggregates	0	500	0	0
Summen	12.350	12.180	43.130	23.380
davon finanziert aus:				
Investitionszuschüssen der Gemeinde	500	500	500	500
Fördermitteln	4.100	7.280	36.855	18.080
Investitionskrediten	2.000	1.500	0	0
Eigenmitteln / Rücklagen	5.750	2.900	5.775	4.800

Die „Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten“ ergeben sich aus den aktuell bestehenden Darlehensverträgen. Das Gleiche gilt für die Zinsaufwendungen.

### **Allgemeine Angaben**

Im Klinikum Südstadt sind bzw. werden im Geschäftsjahr 2020 für folgende Funktionen Sonderdienstverträge nach Bestätigung durch die Bürgerschaft bzw. den Hauptausschuss vereinbart, deren Tätigkeitsprofil sich im Tarifwerk nicht abbildet:

- Verwaltungsdirektor/in
- Ärztliche/r Direktor/in
- Pflegedienstleiter/in
- Direktor/in der Universitätsfrauenklinik und Poliklinik
- Chefarzt/Chefärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- Chefarzt/Chefärztin der Abteilung Handchirurgie
- Chefarzt/Chefärztin der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie
- Chefarzt/Chefärztin der Klinik für Innere Medizin I
- Chefarzt/Chefärztin der Klinik für Innere Medizin II
- Chefarzt/Chefärztin der Klinik für Innere Medizin III
- Chefarzt/Chefärztin der Klinik für Innere Medizin IV
- Chefarzt/Chefärztin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Chefarzt/Chefärztin der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Chefarzt/Chefärztin der Abteilung Neonatologie und neonatologische Intensivmedizin.

Für den benannten Personenkreis wurden Vereinbarungen zur Erfolgsbeteiligung geschlossen. Alle anderen Beschäftigten werden nach den jeweils gültigen Tarifen des Öffentlichen Dienstes vergütet.

Steffen Vollrath  
Verwaltungsdirektor

**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	132.643	132.800	136.150	141.205	145.040	148.615
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-404	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	4.767	2.200	2.785	2.830	2.455	2.500
5 Materialaufwand	40.862	41.690	42.400	43.950	44.880	45.780
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	35.026	35.800	36.300	37.630	38.430	39.200
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.836	5.890	6.100	6.320	6.450	6.580
6 Personalaufwand	76.244	79.370	82.340	85.840	88.620	91.280
a) Löhne und Gehälter	63.842	63.500	68.940	71.877	74.205	76.432
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.402	15.870	13.400	13.963	14.415	14.848
- davon für Altersversorgung	1.763					
7 Abschreibungen	5.011	4.760	5.065	5.495	5.685	5.685
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.011	4.760	5.065	5.495	5.685	5.685
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Ausgleichsposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EStG	3.577	3.530	3.530	3.530	3.530	3.530
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	9.734	7.270	7.220	7.290	7.360	7.430
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	509	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	204	200	200	250	240	230
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	251	220	220	220	220	220
16 Ergebnis nach Steuern	8.786	5.020	5.020	4.520	4.020	4.020
17 sonstige Steuern	-2.837	20	20	20	20	20
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>11.623</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>4.500</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	9.123	2.500	2.500	2.500	2.000	2.000
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde	2.500	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000
Ausgleich durch die Gemeinde						

**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Krankenhaus**

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	131.616	131.780	135.130	140.165	143.970	147.515
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-404	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	4.689	2.120	2.705	2.750	2.375	2.420
5 Materialaufwand	40.805	41.625	42.335	43.880	44.810	45.710
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	34.984	35.750	36.250	37.580	38.380	39.150
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.821	5.875	6.085	6.300	6.430	6.560
6 Personalaufwand	75.408	78.490	81.460	84.930	87.680	90.310
a) Löhne und Gehälter	63.162	62.784	68.224	71.137	73.445	75.652
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.246	15.706	13.236	13.793	14.235	14.658
- davon für Altersversorgung	1.763	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	4.980	4.725	5.030	5.460	5.650	5.650
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.980	4.725	5.030	5.460	5.650	5.650
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Ausgleichsposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EStG	3.546	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	9.634	7.165	7.115	7.180	7.250	7.320
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	509	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	204	200	200	250	240	230
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	251	220	220	220	220	220
16 Ergebnis nach Steuern	8.674	4.975	4.975	4.495	3.995	3.995
17 sonstige Steuern	-2.837	20	20	20	20	20
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>11.511</b>	<b>4.955</b>	<b>4.955</b>	<b>4.475</b>	<b>3.975</b>	<b>3.975</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	9.011	2.455	2.455	2.475	1.975	1.975
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde	2.500	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000
Ausgleich durch die Gemeinde						

**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Bereichserfolgsplan für den Bereich Hospiz**

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	1.027	1.020	1.020	1.040	1.070	1.100
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	78	80	80	80	80	80
5 Materialaufwand	57	65	65	70	70	70
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	42	50	50	50	50	50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15	15	15	20	20	20
6 Personalaufwand	836	880	880	910	940	970
a) Löhne und Gehälter	680	716	716	740	760	780
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	156	164	164	170	180	190
7 Abschreibungen	31	35	35	35	35	35
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	31	35	35	35	35	35
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Ausgleichsposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EStG	31	30	30	30	30	30
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	100	105	105	110	110	110
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	112	45	45	25	25	25
17 sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>112</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen	112	45	45	25	25	25
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde						

<b>Klinikum Südstadt Rostock</b>							
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b>							
<b>Finanzplan</b>							
	<b>Ist 2018</b>	<b>Plan/HR 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	8.730	5.000	5.000	4.500	4.000	4.000
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.012	4.760	5.065	5.495	5.685	5.685
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.247	-3.530	-3.530	-3.530	-3.530	-3.530
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	215	-800	-400	-530	-530	-530
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	2.671	0	0	0	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-576	1.300	560	-1.000	1.000	-1.000
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.509	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	200	200	250	240	230
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	220	220	220	220	220
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	-220	-220	-220	-220	-220
<b>15</b>	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.296</b>	<b>6.930</b>	<b>6.895</b>	<b>5.185</b>	<b>6.865</b>	<b>4.855</b>
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-388	-300	0	-300	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2.246	-6.760	-12.350	-11.880	-43.130	-23.380
	Einzahlungen aus dem Sonderposten zum Anlagevermögen = Fördermittel	1.398	1.610	4.100	7.280	36.855	18.080
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0



**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Finanzplan**

	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.236</b>	<b>-5.450</b>	<b>-8.250</b>	<b>-4.900</b>	<b>-6.275</b>	<b>-5.300</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-) / Auszahlungen an die Gemeinde	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.000	-2.000
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	700	2.000	1.500	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	700	2.000	1.500	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-941	-900	-1.010	-1.360	-1.360	-1.360
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-941	-900	-1.010	-1.360	-1.360	-1.360
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	500	500	500	500
a) von der Gemeinde	0	0	500	500	500	500
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	-200	-200	-250	-240	-230
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-941</b>	<b>-2.900</b>	<b>-1.210</b>	<b>-2.110</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.090</b>
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	9.119	-1.420	-2.565	-1.825	-2.510	-3.535
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.398	7.000	15.000	12.435	10.610	8.100
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	11.517	5.580	12.435	10.610	8.100	4.565

<b>Klinikum Südstadt Rostock</b>							
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b>							
<b>Bereichsfinanzplan für den Bereich Klinikum</b>							
	Ist <b>2018</b> (Vorvorjahr)	Plan/HR <b>2019</b> (Vorjahr)	Plan <b>2020</b> (Planjahr)	Plan <b>2021</b> (1. Folgejahr)	Plan <b>2022</b> (2. Folgejahr)	Plan <b>2023</b> (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	8.618	4.955	4.955	4.475	3.975	3.975
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.981	4.725	5.030	5.460	5.650	5.650
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.218	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	221	-800	-400	-530	-530	-530
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	2.607	0	0	0	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-527	1.300	560	-1.000	1.000	-1.000
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.605	10	10	10	10	10
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	200	200	250	240	230
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	220	220	220	220	220
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	-220	-220	-220	-220	-220
<b>15</b>	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.077</b>	<b>6.890</b>	<b>6.855</b>	<b>5.165</b>	<b>6.845</b>	<b>4.835</b>
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-388	-300	0	-300	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2.070	-6.700	-12.290	-11.850	-43.100	-23.350
	Einzahlungen aus dem Sonderposten zum Anlagevermögen = Fördermittel	1.398	1.610	4.100	7.280	36.855	18.080
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0

<b>Klinikum Südstadt Rostock</b>						
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b>						
<b>Bereichsfinanzplan für den Bereich Klinikum</b>						
	Ist <b>2018</b> (Vorvorjahr)	Plan/HR <b>2019</b> (Vorjahr)	Plan <b>2020</b> (Planjahr)	Plan <b>2021</b> (1. Folgejahr)	Plan <b>2022</b> (2. Folgejahr)	Plan <b>2023</b> (3. Folgejahr)
<b>28</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>					
	<b>-1.060</b>	<b>-5.390</b>	<b>-8.190</b>	<b>-4.870</b>	<b>-6.245</b>	<b>-5.270</b>
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)					
	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-) / Auszahlungen an die Gemeinde					
	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.000	-2.000
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)					
	0	700	2.000	1.500	0	0
	<i>- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>					
	0	700	2.000	1.500	0	0
	<i>- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>					
	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)					
	-941	-900	-1.010	-1.360	-1.360	-1.360
	<i>- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>					
	-941	-900	-1.010	-1.360	-1.360	-1.360
	<i>- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>					
	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)					
	0	0	500	500	500	500
a)	<i>von der Gemeinde</i>					
	0	0	500	500	500	500
b)	<i>einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>					
	0	0	0	0	0	0
c)	<i>von sonstigen Dritten</i>					
	0	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)					
	0	-200	-200	-250	-240	-230
37	Gezahlte Dividenden (-)					
	0	0	0	0	0	0
<b>38</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>					
	<b>-941</b>	<b>-2.900</b>	<b>-1.210</b>	<b>-2.110</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.090</b>
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds					
	9.076	-1.400	-2.545	-1.815	-2.500	-3.525
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)					
	1.977	6.536	14.650	12.105	10.290	7.790
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode					
	11.053	5.136	12.105	10.290	7.790	4.265
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente					
	1.933	3.226	12.105	10.290	7.790	4.265
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören					
	0	0	0	0	0	0

<b>Klinikum Südstadt Rostock</b>						
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b>						
<b>Bereichsfinanzplan für den Bereich Hospiz</b>						
	<b>Ist 2018</b>	<b>Plan/HR 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	112	45	45	25	25
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	31	35	35	35	35
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-29	-30	-30	-30	-30
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-6	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	64	0	0	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-49	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	96	-10	-10	-10	-10
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0
<b>15</b>	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>219</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-176	-60	-60	-30	-30
	Einzahlungen aus dem Sonderposten zum Anlagevermögen = Fördermittel	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0

<b>Klinikum Südstadt Rostock</b>						
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b>						
<b>Bereichsfinanzplan für den Bereich Hospiz</b>						
	<b>Ist 2018</b>	<b>Plan/HR 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
<b>28</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>					
	<b>-176</b>	<b>-60</b>	<b>-60</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)					
	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-) / Auszahlungen an die Gemeinde					
	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)					
	0	0	0	0	0	0
	<i>- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>					
	0	0	0	0	0	0
	<i>- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>					
	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)					
	0	0	0	0	0	0
	<i>- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>					
	0	0	0	0	0	0
	<i>- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>					
	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)					
	0	0	0	0	0	0
a)	<i>von der Gemeinde</i>					
	0	0	0	0	0	0
b)	<i>einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>					
	0	0	0	0	0	0
c)	<i>von sonstigen Dritten</i>					
	0	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)					
	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)					
	0	0	0	0	0	0
<b>38</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>					
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds					
	43	-20	-20	-10	-10	-10
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)					
	421	464	350	330	320	310
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode					
	464	444	330	320	310	300
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente					
	464	444	330	320	310	300
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören					
	0	0	0	0	0	0

**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	<b>Summe</b>
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
<b>Summe</b>					

**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2020</b> (Planjahr)	<b>Plan 2021</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2022</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2023</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2024</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>94.450</b>	<b>3.410</b>	<b>12.350</b>	<b>12.180</b>	<b>43.130</b>	<b>23.380</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	300	0	0	300	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	92.400	2.810	11.500	11.580	43.130	23.380	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	1.750	600	850	300	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				8.000	0	0	0
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-94.450</b>	<b>-3.410</b>	<b>-12.350</b>	<b>-12.180</b>	<b>-43.130</b>	<b>-23.380</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	4.200	700	2.000	1.500	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	69.925	1.610	4.600	7.780	37.355	18.580	0
a) von der Gemeinde	2.000	0	500	500	500	500	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	67.925	1.610	4.100	7.280	36.855	18.080	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	20.325	1.100	5.750	2.900	5.775	4.800	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss - Erhöhung		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Ersatzbeschaffungen von Geräten und Ausstattungen inkl. Ersatzbeschaffungen Krankenhausküche und Zentrale Notaufnahme	Bereich:	Klinikum				
Kurzbeschreibung:	Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern im medizinischen und medizintechnischen Bereich sowie von Gegenständen des Wirtschafts- und Verwaltungsbedarfs						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.						siehe Vorbericht	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.						siehe Vorbericht	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.						ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.						ja	
	<b>Gesamt</b>	<b>PlanHR bis 2019</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2020</b> (Planjahr)	<b>Plan 2021</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2022</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2023</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2024</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens</i>	0						
<i>davon Sonstige</i>	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>10.050</b>	<b>2.050</b>	<b>2.050</b>	<b>2.050</b>	<b>2.050</b>	<b>1.850</b>	<b>0</b>
<i>davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen</i>	10.050	2.050	2.050	2.050	2.050	1.850	
<i>davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Sonstige</i>	0						
<i>davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung</i>							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-10.050</b>	<b>-2.050</b>	<b>-2.050</b>	<b>-2.050</b>	<b>-2.050</b>	<b>-1.850</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	7.750	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550	
<i>a) von der Gemeinde</i>	0						
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	0						
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	7.750	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.300	500	500	500	500	300	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



<b>Klinikum Südstadt Rostock</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Ersatzbeschaffungen von Ausstattung			Bereich:	Hospiz		
Kurzbeschreibung:	mehrere Beschaffungen und Ersatzbeschaffungen im Hospiz						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							siehe Vorbericht
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							siehe Vorbericht
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens</i>	0						
<i>davon Sonstige</i>	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>200</b>	<b>60</b>	<b>50</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>0</b>
<i>davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen</i>	200	60	50	30	30	30	
<i>davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Sonstige</i>	0						
<i>davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung</i>							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-200</b>	<b>-60</b>	<b>-50</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>	<b>-30</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	200	60	50	30	30	30	0
<i>a) von der Gemeinde</i>	0						
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	0						
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	200	60	50	30	30	30	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Klinikum Südstadt Rostock</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Kauf von Arztpraxen im Rahmen eines MVZ			Bereich:	Klinikum		
Kurzbeschreibung:	Anschaffung von Arztpraxen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							siehe Vorbericht
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							siehe Vorbericht
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
<i>davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens</i>	0						
<i>davon Sonstige</i>	0						
<b>Auszahlungen</b>	300	0	0	300	0	0	0
<i>davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</i>	300			300			
<i>davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Sonstige</i>	0						
<i>davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung</i>							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-300	0	0	-300	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0	0	0	0	0
<i>a) von der Gemeinde</i>	0						
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	0						
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	300			300			
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Erweiterung der zentralen Notaufnahme und Neubau der Zentralküche		Bereich:	Klinikum			
Kurzbeschreibung:	Erweiterung der zentralen Notaufnahme und Bau der Zentralküche im Untergeschoss						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							siehe Vorbericht
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							siehe Vorbericht
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2020</b> (Planjahr)	<b>Plan 2021</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2022</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2023</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2024</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens</i>	0						
<i>davon Sonstige</i>	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>10.300</b>	<b>300</b>	<b>3.000</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen</i>	9.700		2.700	7.000			
<i>davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Sonstige</i>	600	300	300				
<i>davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung</i>				7.000			
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-10.300</b>	<b>-300</b>	<b>-3.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	8.200		2.500	5.700	0	0	0
<i>a) von der Gemeinde</i>	0						
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	0						
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	8.200		2.500	5.700			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.100	300	500	1.300			
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss - Erhöhung							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Klinikum Südstadt Rostock</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	erste Bettenerweiterung			Bereich:	Klinikum		
Kurzbeschreibung:	Bau eines Bettenhauses für 120 Betten zur stationären Versorgung im Rahmen des Gesamtentwicklungskonzeptes des Standortes und Krankenhauses, bedingt durch gestiegene Patientenzahlen und Anforderungen an die bedarfsgerechte und zeitgemäße Versorgung und Unterbringung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							siehe Vorbericht
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							siehe Vorbericht
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2020</b> (Planjahr)	<b>Plan 2021</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2022</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2023</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2024</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens</i>	0						
<i>davon Sonstige</i>	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>31.600</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>25.000</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>
<i>davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen</i>	31.000				25.000	6.000	
<i>davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Sonstige</i>	600		300	300			
<i>davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung</i>							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-31.600</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-25.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	25.000		0	0	22.000	3.000	0
<i>a) von der Gemeinde</i>	0						
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	0						
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	25.000				22.000	3.000	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	6.600		300	300	3.000	3.000	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss - Erhöhung							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Klinikum Südstadt Rostock</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Anschaffung eines Angiografiegerätes in 2019 sowie weiterer Medizintechnik in Folgejahren (inklusive lose Ausstattung Linksherzkathetermessplatz und Hybrid-OP in 2020+2021)			Bereich:	Klinikum		
Kurzbeschreibung:	Anschaffung von medizinischen Geräten und Großgeräten zur bedarfsgerechten und dem medizinischen Standard entsprechenden Versorgung der Patienten						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							siehe Vorbericht
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							siehe Vorbericht
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2020</b> (Planjahr)	<b>Plan 2021</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2022</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2023</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2024</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens</i>	0						
<i>davon Sonstige</i>	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>4.700</b>	<b>700</b>	<b>2.000</b>	<b>1.000</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
<i>davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen</i>	4.700	700	2.000	1.000	500	500	
<i>davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Sonstige</i>	0						
<i>davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung</i>							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-4.700</b>	<b>-700</b>	<b>-2.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.700	700	2.000	1.000			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	500		0	0	0	500	0
<i>a) von der Gemeinde</i>	500					500	
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	0						
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	500				500		
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

<b>Klinikum Südstadt Rostock</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Anschaffung eines zweiten MRT			Bereich:	Klinikum		
Kurzbeschreibung:	Anschaffung eines weiteren MRT-Gerätes im Zusammenhang mit steigenden Bedarfen und Auslastungen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							siehe Vorbericht
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							siehe Vorbericht
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens</i>	0						
<i>davon Sonstige</i>	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen</i>	800				800		
<i>davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Sonstige</i>	0						
<i>davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung</i>							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	500		0	0	500	0	0
<i>a) von der Gemeinde</i>	500				500		
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	0						
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	300				300		
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Klinikum Südstadt Rostock							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums			Bereich:	Klinikum		
Kurzbeschreibung:	Bau eines Eltern-Kind-Zentrums am Standort des Klinikums, zusammen mit der Universitätsmedizin Rostock und unter enger Anbindung an die Landesregierung						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							siehe Vorbericht
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							siehe Vorbericht
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0
<i>davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens</i>	0						
<i>davon Sonstige</i>	0						
<b>Auszahlungen</b>	30.000	0	250	0	14.750	15.000	0
<i>davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen</i>	29.750				14.750	15.000	
<i>davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Sonstige</i>	250		250				
<i>davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung</i>							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	-30.000	0	-250	0	-14.750	-15.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	26.775		0	0	13.275	13.500	0
<i>a) von der Gemeinde</i>	0						
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	0						
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	26.775				13.275	13.500	
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3.225		250		1.475	1.500	
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Bau eines Linksherzkatheterlabors und eines Hybrid-OP's	Bereich:	Klinikum				
Kurzbeschreibung:	Aus dem Leistungsgeschehen im Bereich der Kardiologie ergibt sich ein erheblicher Bedarf nach kardiologischen Eingriffen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.						siehe Vorbericht	
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.						siehe Vorbericht	
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.						ja	
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.						ja	
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2020</b> (Planjahr)	<b>Plan 2021</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2022</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2023</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2024</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens</i>	0						
<i>davon Sonstige</i>	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>6.000</b>	<b>300</b>	<b>4.700</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen</i>	5.700		4.700	1.000			
<i>davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Sonstige</i>	300	300					
<i>davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung</i>				1.000			
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-6.000</b>	<b>-300</b>	<b>-4.700</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.000		500	500	0	0	0
<i>a) von der Gemeinde</i>	1.000		500	500			
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	0						
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	5.000	300	4.200	500			
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



<b>Klinikum Südstadt Rostock</b> <b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b> <b>Investitionsübersicht</b>							
Maßnahme:	Ersatz des Notstromaggregates			Bereich:	Klinikum		
Kurzbeschreibung:	Ersatz des Notstromaggregates im Zusammenhang mit der Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							siehe Vorbericht
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							siehe Vorbericht
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2019</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2020</b> (Planjahr)	<b>Plan 2021</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2022</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2023</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2024</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens</i>	0						
<i>davon Sonstige</i>	0						
<b>Auszahlungen</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen</i>	500			500			
<i>davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</i>	0						
<i>davon für Sonstige</i>	0						
<i>davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung</i>							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	500			500			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0		0	0	0	0	0
<i>a) von der Gemeinde</i>	0						
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	0						
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0						
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2020 (Planjahr)	2021 (1. Folgejahr)	2022 (2. Folgejahr)	2023 (3. Folgejahr)	ab 2024 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2016	0						
im Wirtschaftsplan 2017	0						
im Wirtschaftsplan 2018	3.150	0					
im Wirtschaftsplan 2019	0						
<b>im Planjahr 2020</b>	<b>8.000</b>			<b>8.000</b>			
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten				0			

**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2018**  
**Bilanz**

Aktivseite	31.12.2018	31.12.2017
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	449.159	396.732
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen	0	3.570
	449.159	400.302
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	85.184.292	87.509.216
2. technische Anlagen und Maschinen	2.489.114	2.666.448
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.609.965	7.534.710
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
	95.283.371	97.710.374
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
	95.732.530	98.110.676
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.644.409	1.735.010
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.120.200	1.524.509
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
	2.764.609	3.259.519
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.060.576	24.159.762
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0	0
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	6.136.505	3.098.887
<i>davon nach dem KHG</i>	0	0
<i>davon nach dem KHEntG</i>	6.136.505	3.098.887
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0	0
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>		
4. Forderungen gegen die Gemeinde		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>		
5. sonstige Vermögensgegenstände	295.392	162.515
	28.492.473	27.421.163
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11.517.025	2.397.539
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten/ Ausgleichsposten nach dem KHG</b>	17.665.604	17.335.953
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		
<b>E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>		
	156.172.241	148.524.850

**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2018**  
**Bilanz**

<b>Passivseite</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital/ Festgesetztes Kapital	12.500.000	12.500.000
II. Kapitalrücklage	20.946.591	20.946.591
III. Gewinnrücklage	12.570.600	9.848.264
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	11.621.111	5.222.336
	<b>57.638.302</b>	<b>48.517.191</b>
<b>B. Sonderposten</b>		
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	58.883.812	60.813.504
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.140.812	1.203.445
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	346.409	201.416
4. Sonderposten für eigenfinanzierte Anlagen	113	1.750
	<b>60.371.146</b>	<b>62.220.115</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen	199.151	89.151
3. sonstige Rückstellungen	13.147.881	12.932.827
	<b>13.347.032</b>	<b>13.021.978</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.365.241	15.306.010
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>13.511.446</i>	<i>14.365.241</i>
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.612.819	3.796.198
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	2.750.020	92.915
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	3.193.017	3.685.104
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	175.400	277.736
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
7. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
8. <i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>		
9. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>		
10. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>		
11. sonstige Verbindlichkeiten	1.719.264	1.605.020
<i>davon aus Steuern</i>	<i>1.028.008</i>	<i>1.123.022</i>
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>273.942</i>	<i>267.760</i>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0</i>	<i>2.807</i>
	<b>24.815.761</b>	<b>24.762.982</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	2.585
<b>F. Passive latente Steuern</b>		
	<b>156.172.241</b>	<b>148.524.850</b>

**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2018**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
1 Umsatzerlöse	132.642.741	126.013.969
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-404.309	6.129
3 andere aktivierte Eigenleistungen		
4 Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter 10.	0	6.485
5 sonstige betriebliche Erträge	4.854.713	2.584.224
6 Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	35.025.638	35.094.570
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.836.489	5.449.245
7 Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	63.842.351	60.973.746
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.401.560	12.111.661
- davon für Altersversorgung	1.763.486	1.684.356
8 Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.011.538	4.652.244
- davon außerplanmäßig	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
- davon außerplanmäßig		
9 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		
10 Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.510.408	1.547.431
11 Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	329.651	329.650
12 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund	3.247.221	3.221.608
13 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.598.317	1.631.636
14 sonstige betriebliche Aufwendungen	9.734.212	8.022.018
15 Erträge aus Beteiligungen		
16 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
17 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	508.701	9.156
18 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
19 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	204.373	233.498
20 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.586.463	327.698
21 Ergebnis nach Steuern		
22 sonstige Steuern		
<b>23 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>11.621.111</b>	<b>5.222.336</b>

**Klinikum Südstadt Rostock**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020**  
**Anlagenübersicht**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2017	Zuänge im Jahr 2018	Abgänge im Jahr 2018	Umbuchun- gen im Jahr 2018	Stand am 31.12.2018	kumulierter Stand am 31.12.2017	Zuschreibun- gen im Jahr 2018	Abschreibun- gen im Jahr 2018	Umbuchun- gen im Jahr 2018	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2018	außerplan- mäßig bis 31.12.2018	Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2018
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2.780.465</b>	<b>387.637</b>	<b>85.174</b>	<b>0</b>	<b>3.082.927</b>	<b>2.380.163</b>	<b>0</b>	<b>338.780</b>	<b>0</b>	<b>85.174</b>	<b>0</b>	<b>400.302</b>	<b>449.159</b>
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.776.895	387.637	85.174	3.570	3.082.927	2.380.163		338.780		85.174		396.732	449.159
Geschäfts- oder Firmenwert													
geleistete Anzahlungen	3.570	0		-3.570	0							3.570	0
<b>Sachanlagen</b>	<b>164.445.151</b>	<b>2.245.757</b>	<b>561.110</b>	<b>0</b>	<b>166.129.798</b>	<b>66.734.777</b>	<b>0</b>	<b>4.672.759</b>	<b>0</b>	<b>561.109</b>	<b>0</b>	<b>97.710.374</b>	<b>95.283.371</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	128.165.774	227.873			128.393.647	40.656.558		2.552.797				87.509.216	85.184.292
technische Anlagen und Maschinen	3.640.027	21.009			3.661.035	973.579		198.343				2.666.448	2.489.114
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.639.350	1.996.875	561.110		34.075.115	25.104.640		1.921.619		561.109		7.534.710	7.609.965
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0			0	0							0	0
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Beteiligungen													
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
<b>Summe</b>	<b>167.225.616</b>	<b>2.633.394</b>	<b>646.284</b>	<b>0</b>	<b>169.212.725</b>	<b>69.114.940</b>	<b>0</b>	<b>5.011.538</b>	<b>0</b>	<b>646.283</b>	<b>0</b>	<b>98.110.676</b>	<b>95.732.530</b>

<b>Klinikum Südstadt Rostock</b>			
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b>			
<b>Forderungsübersicht</b>			
	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2018	31.12.2017	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>22.061</b>	<b>24.160</b>	<b>1.534</b>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	22.061	24.160	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>	0	0	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>	0	0	
<b>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>			
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>			
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>			
<b>Forderungen gegen die Gemeinde</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>			
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>			
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>			
<b>Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht</b>	<b>6.137</b>	<b>3.099</b>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	6.137	3.099	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>	0	0	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>	0	0	
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>295</b>	<b>163</b>	<b>0</b>
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	295	163	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>	0	0	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>	0	0	
<b>Summe</b>	<b>28.493</b>	<b>27.421</b>	<b>1.534</b>

<b>Klinikum Südstadt Rostock</b>				
<b>Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020</b>				
<b>Verbindlichkeitenübersicht</b>				
	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2018	31.12.2017	Höhe	Art/Form
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>14.365</b>	<b>15.306</b>	<b>0</b>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	<i>854</i>	<i>941</i>	<i>0</i>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>	<i>3.229</i>	<i>3.282</i>	<i>0</i>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>	<i>10.282</i>	<i>11.084</i>	<i>0</i>	
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>				
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.613</b>	<b>3.796</b>	<b>0</b>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	<i>2.613</i>	<i>3.796</i>	<i>0</i>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<b>Vernindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger</b>	<b>2.750</b>	<b>93</b>	<b>0</b>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	<i>2.750</i>	<i>93</i>	<i>0</i>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<b>Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht</b>	<b>3.193</b>	<b>3.685</b>	<b>0</b>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	<i>3.193</i>	<i>3.685</i>	<i>0</i>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<b>Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des</b>	<b>175</b>	<b>278</b>	<b>0</b>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	<i>175</i>	<i>278</i>	<i>0</i>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der</b>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein</b>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde</b>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>				
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.719</b>	<b>1.605</b>	<b>0</b>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	<i>1.719</i>	<i>1.603</i>	<i>0</i>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>0</i>	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
<b>Summe</b>	<b>24.816</b>	<b>24.763</b>	<b>0</b>	



<b>Klinikum Südstadt Rostock</b>			
<b>Jahresabschluss zum 31.12.2018</b>			
<b>Finanzrechnung</b>			
		<b>2018</b>	<b>2017</b>
1	Periodenergebnis	8.730	5.222
2	Erstattung Umsatzsteuer	2.891	
3	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.012	4.652
4	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Ausgleichsposten	-3.577	-3.552
5	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	245	85
6	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0
7	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-576	-4.788
8	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.509	696
9	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
10	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-305	225
11	Sonstige Beteiligungserträge (-)		
12	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
13	Erträge aus erhaltenen Zuschüssen/ Zuwendungen (-)	0	-7
14	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	251	315
15	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
16	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
17	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-171	-548
<b>18</b>	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>10.991</b>	<b>2.300</b>
19	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
20	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-388	-201
21	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
22	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2.246	-2.407
23	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
24	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
25	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
26	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
27	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
28	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
29	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen = Fördermittel	1.398	1.806
30	Erhaltene Zinsen (+)	509	9
31	Erhaltene Dividenden (+)		
<b>32</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-727</b>	<b>-793</b>
33	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
34	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	-3.500
	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
35	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-941	-965
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-941	-965
36	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	7
	a) von der Gemeinde		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
37	c) von sonstigen Dritten	0	7
38	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
39	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
40	Gezahlte Zinsen (-)	-204	-234
41	Gezahlte Dividenden (-)		
<b>42</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.145</b>	<b>-4.692</b>
<b>43</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>9.119</b>	<b>-3.185</b>
44	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
45	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.398	5.581
<b>46</b>	<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>11.517</b>	<b>2.396</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		11.517	2.396

jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0
---	---	---



Klinikum Südstadt  
Rostock

## **STELLENPLAN 2020**

Stellenplan KSR 2020		Chefärzte, Oberärzte, Fachärzte	Ärzte in Weiterbil- dung	Ärzte gesamt	PfJler	Pflege- dienst	Auszubil- dende	Med. Dok.- ass.	Med.- techn. Dienst	Funk- tions- dienst	Sta- tions- hilfen	Wirt- schaft	Tech- nik	Verwal- tung	Sonder- dienst	Summen
KST/Konto		0600000	0600010		0600020	0600100	0600110	0600120	0600200	0600300	0600400	0600500	0600600	0600700	0600800	
Verwaltungsdirektor	9018000	1,00		1,00										3,75		4,75
Pflegedienstleiterin	9017900					4,00		13,34	1,00	5,00	31,63					54,97
Schwesternschülerinnen, ab 09 Pflegeberufe	9059400						83,00									83,00
Auszubildende Hebammen (Personalkosten)	9059410						27,70									27,70
Auszubildende OTA's (Personalkosten)	9059420						5,00									5,00
Auszubildende GKiKP (Personalkosten)	9059430						2,70									2,70
Auszubildende MFA (Personalkosten)	9059440						2,70									2,70
Abt. Bettenaufbereitung	9185700											9,69				9,69
Personalabteilung	9018100													7,82		7,82
Analyse und Controlling	9018200													12,27		12,27
Finanzen und Rechnungswesen	9018300													5,50		5,50
Zentrale Dienste (einschl. Infothek)	9145100											14,13		3,00		17,13
Archiv	9018400													1,00		1,00
Materialwirtschaft	9018500													5,37		5,37
Küche	9104500								4,00			33,15				37,15
Reinigung	9124800															
Leistungserfassung/-abrechnung	9018600								18,03					4,53		22,56
Medizintechnik	9028900								3,00				2,00	1,00		6,00
Betriebstechnik	9029900											2,00	10,00			12,00
Versorgungstechnik	9134900												7,00			7,00
Betriebsärztlicher Dienst	9049100	1,00		1,00						0,70						1,70
Praktisches Jahr	9069900															
Sonst. neutr. Kosten u. Ertr. (Kosten ATZ)	9999910															
Personalrat	9018800													0,50	2,50	3,00
Schreibdienst	9018610								13,13							13,13
Klinische Anästhesie	9253300									29,50						29,50
ITS/IMC	9642000					51,61										51,61
Tagesklinik Schmerztherapie	9670900					2,00										2,00
Ärztlicher Dienst KAI	9640000	35,40	23,00	58,40					1,00							59,40
Notarzt- und Rettungsdienst	9810100	1,00		1,00												1,00
Klinik f. Chirurgie-Abt. Allgemeinchirurgie	9410000	9,75	9,25	19,00		1,00			2,00							22,00
Chirurgie 4	9410800					13,50										13,50
Chirurgie 5	9410900					13,50										13,50
Vorstat. Behandlung Chir. Kl.	9419000									7,02						7,02
Abt. Gefäßchirurgie	9450000	3,00	1,00	4,00												4,00
Abt. Handchirurgie	9430000	2,00	1,00	3,00					0,50							3,50
Abt. Unfallchirurgie	9420000	7,50	8,00	15,50					1,50							17,00
Chirurgie	9421200					25,00										25,00
Chirurgie 2																
Universitätsfrauenklinik	9530000	19,60	13,60	33,20					1,76							34,96
Universitätsfrauenklinik Ambulanz	9804000									8,00						8,00
Universitätsfrauenklinik Forschung/Lehre	9850000	2,25		2,25					2,50			0,50				5,25
UFKP - Phytoestrogen	9912013															
UFKP Studie Letrozol (Femara)	9913010															
DFG-Projekt	9850020															
Universitätsfrauenklinik Studiensekretariat	9919000								2,74							2,74
Kreißsaal	9253700									22,00						22,00
Entbindung	9531600					28,80			1,00							29,80
Entbindung 2																
Gynäkologie 3	9531100					11,81										11,81
Gynäkologie 1/Innere 1	9531200					13,50										13,50
Gynäkologie 2	9531300					11,88										11,88
Klinik für Innere Medizin I	9320000	15,00	13,00	28,00					1,00	1,88						30,88
Drittm. Klinik f. Innere Medizin I	9804120															
Innere 4	9310500					13,00										13,00
Tagesklinik Adipositas	9670500															
Zentrale Notfallaufnahme	9803800									18,50	1,00					19,50
Endoskopie	9243000									4,90						4,90
Ernährungsberatung	9271000								2,00							2,00
Innere 3	9310300					12,59										12,59
Kardiologische Wacheinheit	9330400					15,00										15,00
Herzkatheterlabor	9203200								2,00	5,50						7,50
Internistische Funktionsdiagnostik	9232800									2,50						2,50
Klinik für Innere Medizin II	9340000	7,88	5,00	12,88					1,00							13,88
Innere 2	9310200					13,05										13,05
Rheumatologische Tagesklinik	9670800					4,00										4,00
Ambulanz Rheumatologie	9804900									2,00						2,00
Klinik f. Innere Medizin II - Drittmittel	9902400															
Klinik für Innere Medizin III	9350000	9,00	4,00	13,00		1,25		0,75	1,50							16,50
Innere 5	9310600					21,30										21,30
Onkologische Tagesklinik	9670700					6,88		1,00	1,80							9,68
Fachambulanz internistische Onkologie	9804200									5,13						5,13
Hämophilie	9810009								0,60							0,60
Klinik f. Innere Medizin III - Drittmittel	9901100								0,40							0,40
Neonatalogie	9371800	7,70	8,30	16,00		38,50			1,60	1,00						57,10
Neonatalogie/Pädiatrie Ambulanz	9804400									1,25						1,25
Ambulanz DM Neonatalogie/Pädiatrie	9901400									0,37						0,37
Zentrum f. Gefäßmedizin	9451000					15,30										15,30
Röntgen allgemein	9202600	8,10	3,00	11,10						23,00						34,10
Angiographie	9203000															
Zentralsterilisation	9185600									11,50						11,50
Zentraler Operationssaal	9254400									36,00	1,00					37,00
Krankenhausapotheke	9175300								16,78			0,75				17,53
Abt. für Labordiagnostik	9222600	0,27		0,27					19,00							19,27
Abt. für Phys. u. Rehabilit. Medizin	9263100								18,75	2,25						21,00
Psychosoziales Zentrum	9272100								9,40							9,40
Abt. für Hygiene	9185400	0,88		0,88						2,88						3,76
<b>HAUS Gesamt</b>		<b>131,33</b>	<b>89,15</b>	<b>220,48</b>		<b>317,47</b>	<b>121,10</b>	<b>15,09</b>	<b>150,99</b>	<b>167,88</b>	<b>33,63</b>	<b>60,22</b>	<b>19,00</b>	<b>44,74</b>	<b>2,50</b>	<b>1.153,10</b>
Hospiz	9900100					11,42			0,50		1,63			0,50		14,05
amb. Hospizdienst	9805000								1,25							1,25
Villa S	9007840											2,13				2,13
																<b>1.170,53</b>

<b>VERWALTUNGSDIREKTOR/IN</b>							9018000
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Verwaltungsdirektor(in)	1,00	Sondereinbarung	1,00	Sondereinbarung		
2	Chefsekretär(in)	1,00	E09a	1,00	E09a	TVöD-K	
3	OP-Koordinator(in)/Katastrophenschutz	1,00	III	1,00	IV	TV-Ärzte	
4	QM-Beauftragte/r	1,00	E09a	1,00	E09a	TVöD-K	
5	QM-Beauftragte/r	0,75	E09a	0,75	E09a	TVöD-K	
		4,75		4,75			

<b>PFLEGEDIENSTDIREKTOR/IN</b>							9017900
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Pflegedienstdirektor(in)	1,00	E15Ü	1,00	E15Ü	TVöD-K	
2	Stv. Pflegedienstdirektor(in)	1,00	E11	1,00	E11	TVöD-K	
3	Abteilungsleiter(in) Funktionsbereiche	1,00	E10	1,00	E10	TVöD-K	
4	Stabstelle PDL, Projektassistenz	1,00	E10	0,95	E10	TVöD-K	
5	Chefsekretär(in)	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
6	Med. Dokumentationsassistent(in)	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
7	Med. Dokumentationsassistent(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
8	Med. Dokumentationsassistent(in)	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
9	Med. Dokumentationsassistent(in)	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
10	Med. Dokumentationsassistent(in)	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
11	Med. Dokumentationsassistent(in)	0,88	E05	0,88	E05	TVöD-K	
12	Med. Dokumentationsassistent(in)	0,88	E06	0,88	E06	TVöD-K	
13	Med. Dokumentationsassistent(in)	0,88	E06	0,88	E06	TVöD-K	
14	Med. Dokumentationsassistent(in)	0,95	E05	0,76	E05	TVöD-K	
15	Med. Dokumentationsassistent(in)			0,75	E05	TVöD-K	
16	Med. Dokumentationsassistent(in)	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
17	Med. Dokumentationsassistent(in)	0,75	E06	0,75	E06	TVöD-K	
18	Med. Dokumentationsassistent(in)	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
19	Med. Dokumentationsassistent(in)	0,75	E05	0,50	E05	TVöD-K	
20	Med. Dokumentationsassistent(in)	1,00	E05	0,75	E05	TVöD-K	
21	Med. Dokumentationsassistent(in)	0,75	E05	0,83	E05	TVöD-K	
22	GuK - Qualif.Patiententransfer	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
23	Stationshilfe - Patiententransfer			0,75	E03	TVöD-K	
24	Stationshilfe - Patiententransfer	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
25	Stationshilfe - Patiententransfer			1,00	E03	TVöD-K	
26	Stationshilfe - Patiententransfer	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
27	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K	
28	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K	
29	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K	
30	Stationshilfe			0,80	E02U	TVöD-K	
31	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K	
32	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K	

33	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
34	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
35	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
36	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
37	Stationshilfe			0,85	E02U	TVöD-K
38	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
39	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
40	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
41	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
42	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
43	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
44	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
45	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
46	Stationshilfe			0,88	E02U	TVöD-K
47	Stationshilfe			0,75	E02U	TVöD-K
48	Stationshilfe			0,75	E02U	TVöD-K
49	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
50	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
51	Stationshilfe			0,75	E02U	TVöD-K
52	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
53	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
54	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
55	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
56	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
57	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
58	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
59	Stationshilfe			1,00	E02U	TVöD-K
				21,34	54,96	

<b>Ausbildung</b>						9059400
						9059410
						9059420
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Auszubildende Ges.- und Krankenpflege	83,00		83,00		TVAöD-Pflege
2	Auszubildende Ges.- und Kinderkrankenpflege	2,70		2,70		TVAöD-Pflege
3	Auszubildende Hebammen	27,70		27,70		TVAöD-Pflege
4	Auszubildende MFA	2,70		2,70		TVAöD-BBiG
5	Auszubildende OTA	5,00		5,00		TVAöD-Pflege
		121,10		121,10		
<b>Abteilung Bettenaufbereitung</b>						9185700
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Vorarbeiterin Bettenaufbereitung	1,00	E02Ü	1,00	E07	TVöD-K
2	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	0,75	E03	0,75	E03	TVöD-K
3	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	1,00	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
4	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	0,75	E02Ü	0,75	E02Ü	TVöD-K
5	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	1,00	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
6	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	0,94	E02Ü	0,94	E02Ü	TVöD-K
7	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	1,00	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
8	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	0,20	E02Ü	0,20	E02Ü	TVöD-K
9	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	1,00	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K
10	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	0,75	E02Ü	0,75	E02Ü	TVöD-K
11	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	0,18	E02Ü	0,18	E02L	TVöD-K
12	Stationshilfe - Bettenaufbereitung	0,75	E02Ü	0,75	E02Ü	TVöD-K
13	Raumpfleger(in)	0,19	E02Ü	0,19	E02L	TVöD-K
14	Raumpfleger(in)	0,19	E02Ü	0,19	E02L	TVöD-K
		9,69		9,69		



<b>PERSONALABTEILUNG</b>		9018100				
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Abteilungsleiter(in)	1,00	E15	1,00	E15	TVöD-K
2	Stv. Abteilungsleiter(in)	0,75	E12	0,75	E12	TVöD-K
3	Verwaltungsangestellte(r)	0,93	E10	0,94	E11	TVöD-K
4	Verwaltungsangestellte(r)	0,81	E09b	0,75	E08	TVöD-K
5	Verwaltungsangestellte(r)	0,93	E09b	0,88	E10	TVöD-K
6	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E09b	1,00	E09b	TVöD-K
7	Verwaltungsangestellte(r)	0,75	E09a	0,75	E09a	TVöD-K
8	Verwaltungsangestellte(r)			0,75	E10	TVöD-K
9	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
		7,17		7,82		

<b>ABTEILUNG ANALYSE/CONTROLLING</b>							9018200
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Abteilungsleiter(in)	1,00	E15	1,00	E15	TVöD-K	
2	Juristin	1,00	E13	1,10	E14	TVöD-K	
3	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E11	1,00	E11	TVöD-K	
4	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E11	1,00	E11	TVöD-K	
5	Teamleiterin IT	1,00	E13	1,10	E13	TVöD-K	
6	IT-Systemadministrator	1,00	E11	0,75	E11	TVöD-K	
7	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E10	1,00	E10	TVöD-K	
8	IT-Systemadministrator	1,00	E09b	1,00	E09b	TVöD-K	
9	IT-Systemadministrator	1,00	E09b	1,00	E09b	TVöD-K	
10	IT-Systemadministrator	1,00	E09b	1,00	E09b	TVöD-K	
11	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K	
12	Medizincontroller(in)	0,44	III	0,44	IV	TV-Ärzte	
13	Medizincontroller(in)	0,42	II	0,44	II	TV-Ärzte	
14	Medizincontroller(in)	0,41	II	0,44	II	TV-Ärzte	
		12,27		12,27			

<b>ABTEILUNG FINANZEN/RECHNUNGSWESEN</b>							9018300
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Abteilungsleiter(in)	1,00	E15	1,00	E15	TVöD-K	
2	Stv. Abteilungsleiter(in)	1,00	E11	1,00	E11	TVöD-K	
3	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E09b	1,00	E09b	TVöD-K	
4	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K	
5	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K	
6	Verwaltungsangestellte(r)	0,50	E08	0,50	E08	TVöD-K	
		5,50		5,50			

<b>ABTEILUNG MATERIAL- und VERSORGUNGSWIRTSCHAFT</b>							9018500
							9018400
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Abteilungsleiter(in)	1,00	E14	1,00	E14	TVöD-K	
2	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E11	1,00	E11	TVöD-K	
3	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E09b	1,00	E09b	TVöD-K	
4	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E09b	1,00	E09b	TVöD-K	
5	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E09b	1,00	E09b	TVöD-K	
6	Verwaltungsangestellte(r)	0,37	E05	0,37	E05	TVöD-K	
7	Verwaltungsangestellte/r Archiv	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
		6,37		6,37			

<b>ABTEILUNG MATERIAL- und VERSORGUNGSWIRTSCHAFT</b>							9145100
Zentrale Dienste / Zentrallager							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Vorarbeiter(in)	1,00	E07	1,00	E07	TVöD-K	
2	Versorgungsassistent(in)	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
3	Versorgungsassistent(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
4	Versorgungsassistent(in)	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
5	Versorgungsassistent(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
6	Versorgungsassistent(in)	0,88	E03	0,88	E03	TVöD-K	
7	Transportarbeiter(in)	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
8	Transportarbeiter(in)	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
9	Transportarbeiter(in)	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
10	Transportarbeiter(in)	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
11	Transportarbeiter(in)	1,00	E03	0,88	E03	TVöD-K	
12	Transportarbeiter(in)	0,75	E02	0,75	E03	TVöD-K	
13	Transportarbeiter(in)	0,75	E02	0,88	E02	TVöD-K	
14	Botin/Bote	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
15	Mitarbeiter(in) Poststelle	1,00	E04	1,00	E04	TVöD-K	
16	Telefonist(in)	0,75	E03	0,75	E04	TVöD-K	
17	Telefonist(in)	0,50	E03	0,50	E03	TVöD-K	
18	Telefonist(in)	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
19	Verwaltungsangestellte	0,75	E03	0,75	E03	TVöD-K	
		17,13		17,14			

<b>ABTEILUNG MATERIAL- und VERSORGUNGSWIRTSCHAFT</b>							9104500
Küche I							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Küchenleiter(in)	1,00	E09c	1,00	E11	TVöD-K	
2	Stellv. Küchenleiter(in)	1,00	E06	1,00	E07	TVöD-K	
3	Verwaltungsangestellte(r)	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
4	Verwaltungsangestellte(r)	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
5	Diätassistent(in)	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K	
6	Diätassistent(in)	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K	
7	Diätassistent(in)	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K	
8	Diätassistent(in)	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K	
9	Diätköchin/-koch	1,00	E04	1,00	E04	TVöD-K	
10	Diätköchin/-koch	0,94	E04	0,94	E04	TVöD-K	
11	Diätköchin/-koch	1,00	E04	1,00	E04	TVöD-K	
12	Diätköchin/-koch	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
13	Köchin/Koch	0,94	E05	0,94	E05	TVöD-K	
14	Köchin/Koch	1,00	E04	1,00	E04	TVöD-K	
15	Köchin/Koch	0,81	E04	0,81	E04	TVöD-K	
16	Beiköchin/Beikoch	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
17	Beiköchin/Beikoch	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
18	Beiköchin/Beikoch	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
19	Beiköchin/Beikoch	0,94	E03	0,94	E03	TVöD-K	
20	Beiköchin/Beikoch	0,94	E03	0,94	E03	TVöD-K	
21	Beiköchin/Beikoch	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
22	Beiköchin/Beikoch	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
23	Beiköchin/Beikoch	0,88	E03	0,88	E03	TVöD-K	
24	Raumpflegerin	1,00	E02L	1,00	E02L	TVöD-K	

<b>ABTEILUNG MATERIAL- und VERSORGENSWIRTSCHAFT</b>							9104500
Küche II							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
25	Küchenhilfskraft	0,94	E02Ü	0,94	E02Ü	TVöD-K	
26	Küchenhilfskraft	0,94	E02Ü	0,94	E02Ü	TVöD-K	
27	Küchenhilfskraft	0,75	E02Ü	0,75	E02Ü	TVöD-K	
28	Küchenhilfskraft	1,00	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K	
29	Küchenhilfskraft	1,00	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K	
30	Küchenhilfskraft	0,75	E03	0,75	E03	TVöD-K	
31	Küchenhilfskraft	0,94	E02Ü	0,94	E02Ü	TVöD-K	
32	Küchenhilfskraft	0,94	E02Ü	0,94	E02Ü	TVöD-K	
33	Küchenhilfskraft	0,95	E02Ü	0,95	E02Ü	TVöD-K	
34	Küchenhilfskraft	1,00	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K	
35	Küchenhilfskraft	1,00	E02Ü	1,00	E02Ü	TVöD-K	
36	Küchenhilfskraft	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
37	Küchenhostess	0,50	E02	0,50	E02	TVöD-K	
38	Küchenhostess	0,50	E02	0,50	E02	TVöD-K	
39	Küchenhostess	0,50	E02	0,50	E02	TVöD-K	
40	Küchenhostess	0,50	E02	0,50	E02	TVöD-K	
41	Küchenhostess	0,50	E02	0,50	E02	TVöD-K	
42	Küchenhostess	0,50	E02	0,50	E02	TVöD-K	
		37,15		37,15			

<b>TEAM LEISTUNGSERFASSUNG und -ABRECHN</b> 9018600      9018600						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Teamleiter(in)	1,00	E12	1,00	E12	TVöD-K
2	Verwaltungsangestellte(r)	0,88	E11	0,88	E11	TVöD-K
3	Verwaltungsangestellte(r)	0,88	E09b	0,88	E09b	TVöD-K
4	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E09b	0,88	E09b	TVöD-K
5	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K
6	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E08	0,50	E08	TVöD-K
7	Verwaltungsangestellte(r)			0,40	E08	TVöD-K
8	Kodierer	1,00	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
9	Kodierer	1,00	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
10	Kodierer	0,75	E09a	0,75	E09a	TVöD-K
11	Kodierer	1,00	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
12	Kodierer	1,00	E09a	0,65	E09a	TVöD-K
13	Kodierer	1,00	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
14	Kodierer	0,88	E09a	0,88	E09a	TVöD-K
15	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K
16	Verwaltungsangestellte(r)	0,88	E06	1,00	E06	TVöD-K
17	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K
18	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E06	0,75	E06	TVöD-K
19	Verwaltungsangestellte(r)	0,88	E06	0,88	E06	TVöD-K
20	Verwaltungsangestellte(r)	0,88	E06	0,75	E06	TVöD-K
21	Verwaltungsangestellte(r)	0,75	E06	0,88	E06	TVöD-K
22	Verwaltungsangestellte(r)	0,75	E06	0,75	E08	TVöD-K
23	Verwaltungsangestellte(r)	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K
24	Verwaltungsangestellte(r)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K
25	Verwaltungsangestellte(r)	0,50	E05	0,50	E06	TVöD-K
26	Verwaltungsangestellte(r)			0,70	E05	TVöD-K
27	Hilfsarbeiter(in)	0,75	E06	0,75	E03	TVöD-K
		22,56		22,55		

<b>ABTEILUNG BETRIEBS- und MEDIZINTECHNIK</b>							9028900
Medizintechnik							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Abteilungsleiter(in)	1,00	E15	1,00	E15	TVöD-K	
2	HS-Ingenieur/in	1,00	E13	1,00	E13	TVöD-K	
3	HS-Ingenieur/in	1,00	E11	1,00	E11	TVöD-K	
4	Medizintechniker/in	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
5	Mechaniker/in	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
6	Verwaltungsangestellte/r	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
		6,00		6,00			



<b>ABTEILUNG BETRIEBS- und MEDIZINTECHNIK</b>							9029900
Betriebstechnik							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Stabsstelle Bauvorhaben	1,00	E09b	1,00	E09b	TVöD-K	
2	Leiter ELT	1,00	E09a	1,00	E09a	TVöD-K	
3	Elektriker	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
4	Elektriker	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
5	Mechatroniker	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
6	Klempner	1,00	E06	1,00	E05	TVöD-K	
7	Facharbeiter	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
8	Maler	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
9	Maurer	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
10	Tischler	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
11	Gartenarbeiter(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
12	Gartenarbeiter(in)	1,00	E02	1,00	E02	TVöD-K	
		12,00		12,00			

<b>ABTEILUNG BETRIEBS- und MEDIZINTECHNIK</b>							9134900
Versorgungstechnik							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Vorarbeiter(in)	1,00	E09a	1,00	E09a	TVöD-K	
2	Monteur	1,00	E07	1,00	E07	TVöD-K	
3	Maschinist	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
4	Maschinist	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
5	Maschinist	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
6	Maschinist	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
7	Maschinist	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
		7,00		7,00			

<b>BETRIEBSÄRZTIN</b>							9049100
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Betriebsärztin/-arzt	1,00	II		II	TV-Ärzte	
2	Betriebsärztin/-arzt			1,00	III	TV-Ärzte	
3	Arzthelferin der Betriebsärztin	0,70	P07	0,70	P07	TVöD-K	
		1,70		1,70			

<b>PERSONALRAT</b>							9018800
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Personalratsvorsitzende(r)	1,00	E09a	1,00	E09a	TVöD-K	
2	Freigestelltes Personalratsmitglied	1,00	E09a	1,00	E09a	TV-Ärzte	
3	Freigestelltes Personalratsmitglied			0,50	P09	TVöD-K	
4	Mitarbeiter/in	0,50	E05	0,50	E05	TVöD-K	
		2,50		3,00			

<b>ZENTRALER SCHREIBDIENST</b>							9018610
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Abteilungsleiter(in)	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
2	Arztsekretär(in)	0,50	E05	0,75	E05	TVöD-K	
3	Arztsekretär(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
4	Arztsekretär(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
5	Arztsekretär(in)	1,00	E05	0,75	E05	TVöD-K	
6	Arztsekretär(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
7	Arztsekretär(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
8	Arztsekretär(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
9	Arztsekretär(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
10	Verwaltungsangestellte/r	0,75	E05	0,63	E05	TVöD-K	
11	Arztsekretär(in)	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
12	Arztsekretär(in)	0,63	E05	0,65	E05	TVöD-K	
13	Arztsekretär(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
14	Verwaltungsangestellte/r	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
15	Arztsekretär(in)	0,50	E05	0,60	E05	TVöD-K	
		13,13		13,13			

<b>KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN</b>						
Anaesthesiepflege I						9253300
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Ltd. Anästheseschwester	1,00	P14	1,00	P14	TVöD-K
2	Stv. Ltd. Anästheseschwester	0,88	P12	0,88	P12	TVöD-K
3	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
4	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	0,88	P09	TVöD-K
5	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,50	P09	0,50	P09	TVöD-K
6	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
7	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P09	0,88	P09	TVöD-K
8	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P09	0,88	P09	TVöD-K
9	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
10	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P09	0,88	P09	TVöD-K
11	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
12	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
13	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
14	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P09	0,75	P09	TVöD-K
15	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,50	P09	0,50	P09	TVöD-K

<b>KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN</b>						
Anaesthesiepflege II						9253300
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
16	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
17	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
18	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K
19	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
20	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K
21	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	1,00	P08	0,88	P08	TVöD-K
22	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K
23	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
24	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
25	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
26	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
27	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	0,75	P06	1,00	P08	TVöD-K
28	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	0,85	P08	0,85	P08	TVöD-K
29	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
30	Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
31	Krankenpflegehelfer(in)	0,75	P06	0,75	P06	TVöD-K
32	Lagerungspfleger(in)	1,00	P05	1,00	P06	TVöD-K
33	Lagerungshelfer(in)	1,00	P05	1,00	P05	TVöD-K
		29,48		29,49		

<b>KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN</b>							9642000
Intensiv-Therapieabteilung I							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Abteilungsleiterin	1,00	P15	1,00	P15	TVöD-K	
2	Stv. Abteilungsleiter/in	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K	
3	Stv. Abteilungsleiter/in	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K	
4	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
5	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P09	0,75	P09	TVöD-K	
6	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
7	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
8	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
9	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
10	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
11	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
12	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
13	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P09	0,88	P09	TVöD-K	
14	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
15	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
16	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,80	P08	0,80	P09	TVöD-K	
17	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,80	P09	0,80	P09	TVöD-K	
18	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
19	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
20	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,50	P08	0,50	P08	TVöD-K	
21	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
22	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,50	P08	0,50	P08	TVöD-K	
23	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,95	P08	0,95	P08	TVöD-K	
24	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
25	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
26	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
27	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
28	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,50	P08	0,50	P08	TVöD-K	
29	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
30	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
31	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	

<b>KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN</b>						9642000
Intensiv-Therapieabteilung II						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
32	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
33	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
34	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P08	0,75	P08	TVöD-K
35	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
36	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,63	P08	0,50	P08	TVöD-K
37	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
38	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
39	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
40	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
41	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
42	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,70	P08	1,00	P08	TVöD-K
43	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,63	P08	0,63	P08	TVöD-K
44	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
45	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
46	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
47	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
48	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
49	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
50	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
51	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
52	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K

Klinikum Südstadt Rostock

Stellenplan 2020

01.07.2019

53	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
54	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
55	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
56	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,70	P08	TVöD-K
57	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,80	P08	0,80	P08	TVöD-K
58	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,80	P08	0,80	P08	TVöD-K
59	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
60	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
61	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
62	Stationshilfe	0,88	E02U			TVöD-K
		55,50		51,61		

<b>KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN</b>						
TAGESKLINIK für SCHMERZTHERAPIE						9670900
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in TKS	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
2	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in TKS	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
		2,00		2,00		



<b>KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN</b>							9640000
Anaesthesisten I							9810100
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Chefarzt	1,00	Sonderdienstvertrag	1,00	Sonderdienstvertrag		
2	1. Oberärztin/Oberarzt	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte	
3	Ltd. Oberärztin/Oberarzt	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte	
4	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
5	Oberärztin/Oberarzt	0,80	III	0,80	III	TV-Ärzte	
6	Oberärztin/Oberarzt	0,60	IV	0,60	IV	TV-Ärzte	
7	Oberärztin/Oberarzt	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte	
8	Oberärztin/Oberarzt	0,80	III	0,80	III	TV-Ärzte	
9	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
10	Fachärztin/-arzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
11	Oberärztin/Oberarzt	0,80	III	0,80	III	TV-Ärzte	
12	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
13	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
14	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
15	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
16	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
17	Fachärztin/-arzt	0,60	II	0,60	II	TV-Ärzte	
18	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
19	Fachärztin/-arzt	0,80	II	0,80	II	TV-Ärzte	
20	Fachärztin/-arzt	0,80	II	0,80	II	TV-Ärzte	

21	Fachärztin/-arzt	0,80	II	0,80	II	TV-Ärzte
22	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
23	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
24	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
25	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
26	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
27	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
28	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
29	Fachärztin/-arzt	0,80	II	0,80	II	TV-Ärzte
30	Fachärztin/-arzt	0,70	II	0,70	II	TV-Ärzte
31	Fachärztin/-arzt	0,90	II	0,90	II	TV-Ärzte
32	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
33	Fachärztin/-arzt	0,80	II	0,80	II	TV-Ärzte
34	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
35	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
36	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
37	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
38	Fachärztin/-arzt	0,60	II	0,60	II	TV-Ärzte
39	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
40	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
41	Fachärztin/-arzt	0,80	II	0,80	II	TV-Ärzte
42	Fachärztin/-arzt Rettungsdienst	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte

**KLINIK für ANAESTHESIOLOGIE und INTENSIVMEDIZIN**

9640000

Anaesthesisten II, Sekretariat

Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
43	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
44	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
45	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
46	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,75	I	0,75	I	TV-Ärzte
47	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
48	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
49	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
50	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte

Klinikum Südstadt Rostock

Stellenplan 2020

01.07.2019

51	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
52	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
53	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
54	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
55	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
56	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
57	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
58	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,80	I	0,80	I	TV-Ärzte
59	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
60	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,25	I	0,25	I	TV-Ärzte
61	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
62	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
63	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
64	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00		1,00	I	TV-Ärzte
65	Chefärztsekretärin	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K
		60,40		60,40		

<b>KLINIK für Allgemein-, Thorax-, Viszeralchirurgie und Gefäßmedizin</b>							9410000
<b>Allgemein-, Thorax-, Viszeralchirurgie - Ärzte</b>							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Chefarzt	1,00	Chefarzt-Dienstvertrag	1,00	Chefarzt-Dienstvertrag		
2	Ltd. Oberärztin/Oberarzt	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte	
3	Oberärztin/Oberarzt	1,10	IV	1,10	IV	TV-Ärzte	
4	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
5	Oberärztin/Oberarzt	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte	
6	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
7	Oberärztin/Oberarzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
8	Fachärztin/-arzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
9	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
10	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
11	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
12	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
13	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,90	I	0,90	I	TV-Ärzte	
14	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
15	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
16	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
17	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
18	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
19	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
20	Stomaschwester	1,00	EP8	1,00	EP8	TVöD-K	
21	Verwaltungsangestellte/r	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
22	Chefarztsekretärin	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
		22,00		22,00			

<b>KLINIKEN für CHIRURGIE</b>						
STATION 4						
9410800						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Stationsschwester	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,80	P08	0,80	P08	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P07	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	0,88	P08	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P07	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,85	P07	0,85	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,85	P07	0,88	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P07	0,80	P07	TVöD-K
13	Krankenpflegehelfer/in	0,75	P07	0,80	P06	TVöD-K
14	Krankenpflegehelfer/in	1,00	P07	1,00	P06	TVöD-K
15	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
16	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
17	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
		15,50		13,50		

<b>KLINIKEN für CHIRURGIE</b>							9410900
STATION 5							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Stationsschwester	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K	
2	Stv. Stationsschwester	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K	
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K	
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07		
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
14	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
15	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K	
16	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K	
		15,50		13,50			

<b>KLINIKEN für CHIRURGIE</b>						
Sekretariate, Ambulanzen, Vor- und nachstationäre Behandlung						9419000
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Ltd. Med. Fachangestellte/r	0,88	E09b	0,88	E09b	TVöD-K
2	Med. Fachangestellte/r	0,75	P05	0,75	P05	TVöD-K
3	Med. Fachangestellte/r	0,88	E05	0,63	E05	TVöD-K
4	Med. Fachangestellte/r	0,50	E05	0,75	E05	TVöD-K
5	Med. Fachangestellte/r	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K
6	Med. Fachangestellte/r	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K
7	Med. Fachangestellte/r	0,88	P07	0,88	P07	TVöD-K
8	Med. Fachangestellte/r	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K
9	Med. Fachangestellte/r	0,88	E06	0,88	E06	TVöD-K
		7,02		7,02		

<b>Gefäßchirurgie - Ärzte</b>						9450000
1	Leitende/rOberärztin/Oberarzt Gefäßchirurgie	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
2	Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
3	Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
4	Oberärztin/Oberarzt Gefäßchirurgie	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte
		4,00		4,00		

<b>Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie</b>							9420000
<b>Ärzte</b>							943000
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Chefarzt Unfallchirurgie	1,00	Chefarzt-Dienstvertrag	1,00	Chefarzt-Dienstvertrag		
2	Oberärztin/-arzt	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte	
3	Oberärztin/-arzt	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte	
4	Oberärztin/-arzt	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte	
5	Oberärztin/-arzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
6	Fachärztin/-arzt	0,50	II	0,75	II	TV-Ärzte	
7	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
8	Fachärztin/-arzt	1,00	II	0,80	II	TV-Ärzte	
9	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
10	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
11	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
12	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
13	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
14	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
15	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	0,95	I	TV-Ärzte	
16	Physician Assistant	1,00	E11	1,00	E11	TVöD-K	
17	Chefarztsekretärin	0,50	E06	0,50	E06	TVöD-K	
18	Arztsekretärin	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
<b>Abt. Handchirurgie - Ärzte</b>							
1	Chefarzt Handchirurgie	1,00	Chefarzt-Dienstvertrag	1,00	Chefarzt-Dienstvertrag		
2	Oberärztin/-arzt Handchirurgie	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte	
3	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
4	Chefarztsekretärin	0,50	E06	0,50	E06	TVöD-K	
		20,50		20,50			



<b>Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie</b> STATION Unfall / Ortho <span style="float: right;">9421200</span>						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Stationsschwester/-pfleger	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
4	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
5	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
6	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	0,88	P07	1,00	P07	TVöD-K
7	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
8	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	0,50	P07	0,50	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
13	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
14	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K

**Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie**  
 STATION

Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
15	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K
16	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
17	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
18	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	0,88	P07	TVöD-K
19	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	0,88	P08	TVöD-K
20	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
21	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,85	P08	TVöD-K
22	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
23	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
24	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
25	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
26	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
27	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
28	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
29	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
30	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
		29,00		24,99		

<b>UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK</b>							9530000
Ärzte I							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Direktor/in und Chefarzt/-ärztin	0,75	Professor/in der Universität	0,75	Professor/in der Universität		
2	Oberärztin/Oberarzt	0,13	IV	0,13	III	TV-Ärzte	
3	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	IV	TV-Ärzte	
4	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
5	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
6	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
7	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
8	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
9	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
10	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
11	Oberärztin/Oberarzt	0,50	III	0,50	III	TV-Ärzte	
12	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
13	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
14	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
15	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
16	Fachärztin/Facharzt	0,88	II	0,88	II	TV-Ärzte	
17	Fachärztin/Facharzt	0,88	II	0,88	II	TV-Ärzte	
18	Fachärztin/Facharzt	0,60	II	0,60	II	TV-Ärzte	
19	Fachärztin/Facharzt	0,95	II	0,95	II	TV-Ärzte	
20	Fachärztin/Facharzt	0,75	II	0,75	II	TV-Ärzte	
21	Fachärztin/Facharzt	0,80	II	0,80	II	TV-Ärzte	
22	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	

<b>UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK</b>							9530000
Ärzte II und Sekretariat							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
23	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
24	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,95	I	0,95	I	TV-Ärzte	
25	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
26	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
27	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,88	I	0,88	I	TV-Ärzte	
28	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,88	I	0,88	I	TV-Ärzte	
29	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,63	I	0,63	I	TV-Ärzte	
30	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,70	I	0,70	I	TV-Ärzte	
31	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,75	I	0,75	I	TV-Ärzte	
32	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
33	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
34	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
35	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	II	TV-Ärzte	
36	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
37	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
38	Chefamtsekretärin	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
39	Fotografin	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
40	Study Nurse	0,13	E06	0,13	E06	TVöD-K	
41	Study Nurse	0,05	E06	0,05	E06	TVöD-K	
		34,96		34,96			

UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK						
Forschung und Lehre / Forschungslabor / Studiensekretariat						9919000
						9850000
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Chefarzt	0,25	C 4	0,25	Professor der Universität	
2	Ltd. Oberärztin/Oberarzt F/L	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte
3	Oberärztin/Oberarzt F/L	0,50	III	0,50	III	TV-Ärzte
4	Oberärztin/Oberarzt F/L	0,50	III	0,50	III	TV-Ärzte
5	Arztsekretärin Forschung/Lehre	0,50	E05	0,50	E05	TVöD-K
6	Leiter/in des Forschungslabors	1,00	E13	1,00	E13	TVöD-K
7	Wissenschaftliche Mitarbeiterin			1,00	E13	TVöD-K
8	MTLA	1,00	E09a	1,00	E09a	TVöD-K
9	Stationshilfe	0,50	E02	0,50	E02	TVöD-K
10	study nurse	0,87	6	0,87	6	TVöD-K
11	study nurse	0,87	6	0,87	6	TVöD-K
		6,99		7,99		

<b>UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK</b>							9804000
POLIKLINIK und Ambulanzen							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Ltd. Med. Fachangestellte/r	0,75	E08	0,75	E08	TVöD-K	
2	Med. Fachangestellte/r	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K	
3	Med. Fachangestellte/r	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
4	Med. Fachangestellte/r	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
5	Med. Fachangestellte/r	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
6	Med. Fachangestellte/r	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
7	Med. Fachangestellte/r	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
8	Med. Fachangestellte/r	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
9	Med. Fachangestellte/r	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
		8,00		8,00			

UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK							9531200
STATION 1							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Stationsschwester	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K	
2	Stv. Stationsschwester	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K	
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,00	Gesundheits- u.Krankenpflege	0,00	Gesundheits- u.Krankenpflege	TVöD-K	
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
6	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
7	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,50	P07	0,50	P07	TVöD-K	
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P06	1,00	P06	TVöD-K	
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,00	Gesundheits- u.Krankenpflege	0,00	Gesundheits- u.Krankenpflege	TVöD-K	
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
14	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K	
15	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
16	Altenpflegerin	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
17	Altenpflegerin	0,37	P07	0,37	P07	TVöD-K	
18	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K	
19	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K	
		15,50		13,50			

<b>UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK</b>							9531300
Station 2							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Stationsschwester	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K	
2	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in						
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in						
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P07	0,88	P07	TVöD-K	
14	Krankenpflegehilfe	1,00	P06	1,00	P06	TVöD-K	
15	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K	
16	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K	
		13,88		11,88			



<b>UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK</b>							9531100
Station 3							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Stationsschwester	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K	
2	Stv. Stationsschwester	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K	
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,80	P07	0,80	P07	TVöD-K	
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
13	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K	
14	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K	
		13,80		11,80			

<b>UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK</b>							9531600
Entbindung							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Stationsschwester	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K	
2	Stv. Stationsschwester	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K	
3	Gesundheits-Kinderkrankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
4	Gesundheits-Kinderkrankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
5	Gesundheits-Kinderkrankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
6	Gesundheits-Kinderkrankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
7	Gesundheits-Kinderkrankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
8	Gesundheits-Kinderkrankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
9	Gesundheits-Kinderkrankenpfleger/in	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K	
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
11	Gesundheits-Kinderkrankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
13	Gesundheits-Kinderkrankenpfleger/in	0,50	P07	0,50	P07	TVöD-K	
14	Gesundheits-Kinderkrankenpfleger/in	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K	
15	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
16	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K	
17	Gesundheits-Kinderkrankenpfleger/in	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K	
18	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,15	P07	0,15	P07	TVöD-K	
19	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
20	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
21	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
22	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
23	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
24	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
25	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
26	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
27	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
28	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,71	P07	0,71	P07	TVöD-K	
29	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K	

Klinikum Südstadt Rostock

Stellenplan 2020

01.07.2019

30	MTAF	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
31	Hebamme	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
32	Hebamme	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
33	Hebamme	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K
34	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
35	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
36	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
37	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
		33,80		29,80		

<b>UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK UND POLIKLINIK</b>							9253700
Kreißaal							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Leitende Hebamme	1,00	P14	1,00	P14	TVöD-K	
2	Stv. Ltd. Hebamme	0,75	P12	0,75	P12	TVöD-K	
3	Hebamme	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
4	Hebamme	0,76	P08	0,76	P08	TVöD-K	
5	Hebamme	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
6	Hebamme	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
7	Hebamme	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
8	Hebamme	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K	
9	Hebamme	0,50	P08	0,50	P08	TVöD-K	
10	Hebamme	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
11	Hebamme	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
12	Hebamme	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
13	Hebamme	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K	
14	Hebamme	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	

Klinikum Südstadt Rostock

Stellenplan 2020

01.07.2019

15	Hebamme	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
16	Hebamme	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
17	Hebamme	0,63	P08	0,63	P08	TVöD-K
18	Hebamme	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
19	Hebamme	0,63	P08	0,63	P08	TVöD-K
20	Hebamme	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
21	Hebamme	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
22	Hebamme	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K
23	Hebamme	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K
24	Hebamme	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
25	Hebamme	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
26	Hebamme	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
		22,00		22,00		

<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I</b>							9320000
Ärzte							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Chefarzt Klinik I	1,00	Chefarzt-Dienstvertrag	1,00	Chefarzt-Dienstvertrag		
2	Oberärztin/Oberarzt	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte	
3	Oberärztin/Oberarzt	1,00	IV	1,10	IV	TV-Ärzte	
4	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
5	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
6	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
7	Oberärztin/Oberarzt		III	1,00	III	TV-Ärzte	
8	Oberärztin/Oberarzt	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte	
9	Oberärztin/Oberarzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
10	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
11	Fachärztin/Facharzt	1,00	II				
12	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	0,80	II	TV-Ärzte	
13	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
14	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
15	Fachärztin/Facharzt	0,00	II	0,00	II	TV-Ärzte	
16	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
17	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
18	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
19	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
20	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
21	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
22	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
23	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,00	0	0,00		TV-Ärzte	

Klinikum Südstadt Rostock

Stellenplan 2020

01.07.2019

24	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
25	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
26	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
27	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	0,60	II	TV-Ärzte
28	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
29	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,00	I	0,00	I	TV-Ärzte
30	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
31	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,00	0			
32	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte
33	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte
34	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	0,50	I	TV-Ärzte
35	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,00	I	0,00	I	TV-Ärzte
36	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,00	I	0,00	I	TV-Ärzte
37	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,00	I	0,00	I	TV-Ärzte
38	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,00	I	0,00	I	TV-Ärzte
39	Medizinische/r Fachangestellte/r	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K
40	Medizinische/r Fachangestellte/r	0,88	E05	0,88	E05	TVöD-K
41	Chefartzsekretärin I	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K
		30,88		30,88		

<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I</b>						
STATION 4						
9310500						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Stationsschwester	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P07	0,88	P07	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P07	0,53	P07	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	0,88	P08	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P07	0,88	P07	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
13	Gesundheits-Kinderkrankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
14	Krankenpflegehilfe	0,60	P06	1,00	P06	TVöD-K
15	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
16	Stationshilfe	1,00	E02U			TVöD-K
		15,00		13,00		

<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I</b>						
ZENTRALE AUFNAHMESTATION und NOTFALLAUFN						
			9803800	9803800		
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Stationsschwester	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K
2	Stv. Stationsschwester	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in					
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K
14	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,90	P08	0,90	P08	TVöD-K
15	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
16	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
17	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
18	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,63	P08	0,63	P08	TVöD-K
19	Fach-Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P09	0,75	P09	TVöD-K
20	Rettungsassistent/in	1,00	P06	1,00	P06	TVöD-K
21	Hilfsarbeiter/in	1,00	E02	1,00	E02	TVöD-K
22	Stationshilfe	1,00	E02	1,00	E02	TVöD-K
		19,50		19,50		



<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I</b>						
<b>ENDOSKOPIE</b>						
						9243000
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
2	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	0,88	P10	0,88	P10	TVöD-K
3	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
4	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
5	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
		4,90		4,90		

<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I</b>							9310300
<b>STATION 3</b>							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Stationsschwester	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K	
2	Stv. Stationsschwester	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K	
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	0,88	P08	TVöD-K	
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P07	0,88	P07	TVöD-K	
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,90	P07	0,88	P07	TVöD-K	
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,80	P07	0,95	P07	TVöD-K	
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
14	Stationshilfe	1,00	E02			TVöD-K	
15	Stationshilfe	1,00	E02			TVöD-K	
		14,58		12,59			

<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I</b>							93304000
<b>KARDIOLOGISCHE WACHEINHEIT</b>							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Stationsschwester	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K	
2	Stv. Stationsschwester	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K	
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K	
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K	
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
14	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
15	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
16	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
17	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,00	P08	0,00	P08	TVöD-K	
18	Stationshilfe	0,75	E02			TVöD-K	
19	Stationshilfe	0,63	E02			TVöD-K	
		16,38		15,00			

<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I</b> 9203200						
Herzkatheterlabor						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09A	1,00	P09A	TVöD-K
2	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09A	1,00	P09A	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09A	1,00	P09A	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P09A	1,00	P09A	TVöD-K
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00		1,00	P09A	TVöD-K
6	Med. Fachangestellte/r	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K
7	MTRA	0,75		0,75	E09B	TVöD-K
8	MTRA	1,00	E09B	1,00	E09B	TVöD-K
		7,50		7,50		

<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN I</b> 9232800						
FUNKTIONSDIAGNOSTIK und ERNÄHRUNGSBERATUNG 9271000						
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Diätassistent/in	1,00	E09B	1,00	E09B	TVöD-K
2	Diätassistent/in	1,00	E09B	1,00	E09B	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K
5	Med. Fachangestellte/r	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K
		4,50		4,50		

<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN II</b>							9340000
Ärzte							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Chefärztin/Chefarzt	1,00	Chefarzt Dienstvertrag	1,00	Chefarzt Dienstvertrag	TV-Ärzte	
2	Oberärztin/Oberarzt	0,88	III	0,88	III	TV-Ärzte	
3	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
4	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
5	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
6	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
7	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
8	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
9	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
10	Ärztin/Arzt in Weiterbildung						
11	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
12	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
13	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
14	Verwaltungsangestellte			1,00	E09A	TVöD-K	
15	Chefarztsekretärin I	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
		12,88		13,88			

<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN II</b>							9310200
STATION 2							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Stationsschwester	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K	
2	Stv. Stationsschwester	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K	
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,80	P07	0,80	P07	TVöD-K	
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K	
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75		0,75	P07	TVöD-K	
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K	
14	Krankenpflegehelfer(in)	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
15	Stationshilfe	1,00	E02			TVöD-K	
16	Stationshilfe	1,00	E02			TVöD-K	
		15,05		13,05			

<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN II</b> TAGESKLINIK für RHEUMATOLOGIE RHEUMA-FACHAMBULANZ						
						9670800
						9804900
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Stationsschwester RTK/TKS/RFA	1,00	P10	1,00	P10	TVöD-K
2	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in RTK	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in RTK	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
4	Med. Fachangestellte/r	1,00	E07	1,00	E07	TVöD-K
5	Med. Fachangestellte/r	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K
6	Med. Fachangestellte/r	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K
7	Med. Fachangestellte/r	0,00	E05	0,00	E05	TVöD-K
		6,00		6,00		

<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN III</b>							9350000
Ärzte							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Chefärztin/-arzt	1,00	Chefarzt-Vertrag	1,00	Chefarzt-Vertrag		
2	Ltd. Oberärztin /-arzt	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte	
3	Oberärztin /-arzt	0,90	III	0,90	III	TV-Ärzte	
4	Oberärztin /-arzt	0,75	III	0,75	III	TV-Ärzte	
5	Oberärztin /-arzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
6	Oberärztin /-arzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
7	Fachärztin/Facharzt	0,80	II	0,80	II	TV-Ärzte	
8	Fachärztin/Facharzt						
9	Fachärztin/Facharzt	0,80	II	0,80	II	TV-Ärzte	
10	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
11	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
12	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
13	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,75	I	0,75	I	TV-Ärzte	
14	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,75	I	1,00	I	TV-Ärzte	
15	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
16	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,00	I	0,00	I	TV-Ärzte	
17	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,00	I	0,00	I	TV-Ärzte	
18	Ärztin/Arzt in Weiterbildung	0,00	I	0,00	I	TV-Ärzte	
19	Gesundheits-u. Krankenpfleger/in	0,50	P08	0,50	P08	TVöD-K	
20	Chefarztsekretärin	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
21	Palliativkoordinatorin	0,75	E09A	0,75	E09A	TVöD-K	
22	Palliativkoordinatorin	0,50	E09A	0,50	E09A	TVöD-K	
23	Medizin. Dokumentationsassistent(in)	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
s							
		16,25		16,50			



Nr.		Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
			Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
							9810009
							9901100
1		study nurse (Drittmittel)	0,40	E07	0,40	E07	TVöD-K
2		study nurse	0,60	E08	0,60	E08	TVöD-K
			1,00		1,00		

<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN III</b>							9310600
STATION 5							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Stationsschwester	1,00	P13	0,90	P13	TVöD-K	
2	Stv. Stationsschwester	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K	
3	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
4	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
5	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	0,75	P08	TVöD-K	
6	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	0,80	P08	1,00	P08	TVöD-K	
7	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	0,75	P08	TVöD-K	
8	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
9	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	0,75	P08	TVöD-K	
10	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
11	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	0,90	P08	TVöD-K	
12	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
13	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
14	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
15	Fach Gesundheits-u. Krankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
16	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
17	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
18	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
19	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in			1,00	P08	TVöD-K	
20	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in			0,75	P08	TVöD-K	
21	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in			1,00	P08	TVöD-K	
22	Krankenpflegehelfer(in)	1,00	P06	1,00	P06	TVöD-K	
23	Krankenpflegehelfer(in)	0,50	P06	0,50	P06	TVöD-K	
		19,30		21,30			

<b>KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN III</b>						
Tagesklinik und Ambulanz		9804200		9804200		
		9670700		9670700		
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Stationsschwester/-pfleger	1,00	P11	1,00	P11	TVöD-K
2	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
3	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	0,95	P07	0,95	P07	TVöD-K
4	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
5	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	0,88	P09B	0,88	P09B	TVöD-K
6	Gesundheits- u. Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K
7	Med. Fachangestellte/r	0,75	E07	0,75	E07	TVöD-K
8	Med. Dokumentationsangestellte/r	0,80	E08	0,80	E08	TVöD-K
9	Med. Dokumentationsangestellte/r	0,88	E06	0,88	E06	TVöD-K
10	Med. Dokumentationsangestellte/r	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K
11	Med. Fachangestellte/r	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K
12	Med. Fachangestellte/r	0,80	E05	0,80	E05	TVöD-K
13	Med. Fachangestellte/r	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K
14	Med. Fachangestellte/r	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K
15	Med. Fachangestellte/r	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K
16	Med. Fachangestellte/r	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K
		14,81		14,81		

<b>ABTEILUNG für NEONATOLOGIE und NEONATOLOGISCHE INTENSIVMEDIZIN</b>							9371800
Ärzte, Sekretariat							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Chefärztin/Chefarzt	1,00	Chefarzt-Vertrag	1,00	Chefarzt-Vertrag		
2	Ltd. Oberärztin/Oberarzt	1,00	IV	1,00	IV	TV-Ärzte	
3	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
4	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
5	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
6	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
7	Fachärztin/-arzt	1,00	II	0,63	II	TV-Ärzte	
8	Fachärztin/-arzt	0,70	II	0,06	II	TV-Ärzte	
9	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
10	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	0,88	II	0,88	II	TV-Ärzte	
11	Fachärztin/-arzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
12	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung			1,00	I	TV-Ärzte	
13	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
14	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	0,80	I	1,00	I	TV-Ärzte	
15	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
16	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	1,00	I	0,80	I	TV-Ärzte	
17	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	0,88	I	0,88	I	TV-Ärzte	
18	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	0,75	I	0,75	I	TV-Ärzte	
19	Chefarztsekretärin	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
		17,00		17,00			

<b>ABTEILUNG für NEONATOLOGIE und NEONATOLOGISCHE INTENSIVMEDIZIN</b>							9371800
Stationspersonal I							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Stationsschwester	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K	
2	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
3	Gesundheits-u. Kinderkrankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
4	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
5	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	0,88	P09	0,88	P09	TVöD-K	
6	Gesundheits-u. Kinderkrankenpfleger/in	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
7	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
8	Gesundheits-u. Kinderkrankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
9	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K	
10	Fach-Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	0,75	P09	0,75	P09	TVöD-K	

<b>ABTEILUNG für NEONATOLOGIE und NEONATOLOGISCHE INTENSIVMEDIZIN</b>							9371800
Stationspersonal II							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
11	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	0,75	P08	TVöD-K	
12	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	0,88	P08	TVöD-K	
13	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
14	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
15	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
16	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
17	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
18	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K	
19	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
20	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
21	Gesundheits-u. Kinderkrankenpfleger/in	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K	
22	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
23	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
24	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	0,90	P08	0,88	P08	TVöD-K	
25	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
26	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K	
27	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	

Klinikum Südstadt Rostock

Stellenplan 2020

01.07.2019

28	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
29	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
30	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
31	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
32	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
33	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
34	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
35	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
36	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
37	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
38	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
39	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
40	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K
41	Gesundheits- u. Kinderkrankenpflegerin	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
42	Psychologin	0,58	E13	0,58	E13	TVöD-K
43	Medizinische/r Fachangestellte/r Schlaflabor	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K
44	Stationshilfe	1,00	E02			TVöD-K
45	Stationshilfe	1,00	E02			TVöD-K
		42,50		40,11		

<b>ABTEILUNG für NEONATOLOGIE und NEONATOLOGISCHE INTENSIVMEDIZIN</b>						9804400
Pädiatrie Ambulanz						9901400
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Med. Fachgestellte/r	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K
2	Med. Fachgestellte/r			0,10	E05	TVöD-K
3	Med. Fachgestellte/r			0,16	E05	TVöD-K
4	Med. Fachgestellte/r	0,88	E05	0,60	E05	TVöD-K
		1,62		1,61		

<b>ZENTRUM für GEFÄßMEDIZIN</b>							9451000
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Stationsschwester	1,00	P13	1,00	P13	TVöD-K	
2	Stv. Stationsschwester	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K	
3	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
4	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
6	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
7	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
8	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	0,88	P07	TVöD-K	
9	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
10	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	0,88	P07	TVöD-K	
11	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
12	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	1,00	P07	1,00	P07	TVöD-K	
13	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,80	P08	0,80	P08	TVöD-K	
14	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K	
15	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in	0,75	P07	1,00	P07	TVöD-K	
16	Krankenpflegehelfer(in)	1,00	P06	1,00	P06	TVöD-K	
		15,30		15,31			



<b>ABTEILUNG für RADIOLOGIE</b>							9202600
Ärzte, Sekretariate, Empfang							
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Chefärztin/Chefarzt	1,00	Chefarzt-Vertrag	1,00	Chefarzt-Vertrag		
2	Leitende/r Oberärztin/Oberarzt	0,80	IV	0,80	IV	TV-Ärzte	
3	Fachärztin/Facharzt	1,00	II	1,00	II	TV-Ärzte	
4	Fachärztin/Facharzt	1,00		1,00	II	TV-Ärzte	
5	Fachärztin/Facharzt	1,00		1,00	II	TV-Ärzte	
6	Oberärztin/Oberarzt	1,00	III	1,00	III	TV-Ärzte	
7	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
8	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	0,75		0,75	I	TV-Ärzte	
9	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
10	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	1,00	I	1,00	I	TV-Ärzte	
11	Ärztin/Arzt in der Weiterbildung	0,80	I	0,80	I	TV-Ärzte	
12	Fachärztin/Facharzt	0,75	II	0,75	II	TV-Ärzte	
13	Chefarztsekretärin	1,00	E06	1,00	E06	TVöD-K	
14	Dokumentationsassistent(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
15	Dokumentationsassistent(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
16	Med. Fachangestellte/r	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
17	OP-Schwester Angiografie	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	

<b>ABTEILUNG für RADIOLOGIE</b>						
MTRA						9202600
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
18	Leitende(r) MTRA	1,00	E11	1,00	E11	TVöD-K
19	MTRA	0,88	E10	0,88	E10	TVöD-K
20	MTRA	0,75	E09A	0,75	E09A	TVöD-K
21	MTRA	0,75	E09A	0,75	E09A	TVöD-K
22	MTRA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K
23	MTRA	0,88	E09A	0,88	E09A	TVöD-K
24	MTRA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K
25	MTRA	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K
26	MTRA	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K
27	MTRA	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K
28	MTRA	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K
29	MTRA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K
30	MTRA	0,88	E09A	0,88	E09A	TVöD-K
31	MTRA	0,75	E09A	0,75	E09A	TVöD-K
32	MTRA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K
33	MTRA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K
34	MTRA	0,88	E09A	0,88	E09A	TVöD-K
35	MTRA	0,75	E09A	0,75	E09A	TVöD-K
36	MTRA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K
37	MTRA	0,75	E09A	0,75	E09A	TVöD-K
		34,12		34,10		

<b>ZENTRALSTERILISATION</b>							9185600
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Vorarbeiter/in Steri	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K	
2	Facharbeiter/in	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
3	Facharbeiter/in	1,00	E05	0,88	E05	TVöD-K	
4	Hilfsarbeiter	0,75	E03	0,88	E03	TVöD-K	
5	Hilfsarbeiter	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
6	Steri-Assistent	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
7	Hilfsarbeiter	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
8	Steri-Assistent	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
9	Steri-Assistent	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
10	Steri-Assistent	0,75	E03	1,00	E03	TVöD-K	
11	Hilfsarbeiter	1,00	E03	0,75	E03	TVöD-K	
12	Steri-Assistent	1,00	E03	1,00	E03	TVöD-K	
		11,50		11,50			

**ZENTRALE OP-ABTEILUNG I**

9254400

Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	Leitende OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P14	1,00	P14	TVöD-K
2	Stv. Ltd. OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P12	1,00	P12	TVöD-K
3	F-OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
4	F-OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
5	F-OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
6	F-OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
7	F-OP-Schwester/-Pfleger	0,80	P09	0,80	P09	TVöD-K
8	F-OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
9	F-OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
10	F-OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
11	F-OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P09	1,00	P09	TVöD-K
12	OP-Schwester/-Pfleger	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K
13	OTA	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K
14	OTA	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K

<b>ZENTRALE OP-ABTEILUNG II</b>							9254400
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
15	Hebamme	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
16	OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
17	OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
18	OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
19	OP-Schwester/-Pfleger	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
20	OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
21	OP-Schwester/-Pfleger	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K	
22	OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
23	OP-Schwester/-Pfleger	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
24	OP-Schwester/-Pfleger	0,80	P08	0,80	P08	TVöD-K	
25	OTA	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
26	OTA	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
27	OTA	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
28	OTA	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
29	OTA	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K	
30	OTA	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
31	OTA	0,00	OTA	0,00	OTA	TVöD-K	
32	OTA	0,00	OTA	0,00	OTA	TVöD-K	
33	OTA	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
34	OTA	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
35	OTA	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
36	OTA	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
37	OTA	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
38	OTA	0,75	P08	0,75	P08	TVöD-K	
39	OTA	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
40	OTA	1,00	P08	1,00	P08	TVöD-K	
41	Stationshilfe	1,00	E02U	1,00	E02U	TVöD-K	
		36,99		36,99			

<b>KRANKENHAUSAPOTHEKE</b>							9175300
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Chefapotheker(in)	1,00	E15	1,00	E15	TVöD-K	
2	Apotheker(in)	0,75	E14	0,75	E14	TVöD-K	
3	Apotheker(in)	1,00	E14	0,75	E14	TVöD-K	
4	Apotheker(in)	1,00	E14	1,00	E14	TVöD-K	
5	Pharmazie-Ingenieur(in)	1,00	E09B	1,00	E09B	TVöD-K	
6	Pharmazie-Ingenieur(in)	0,88	E09B	0,88	E09B	TVöD-K	
7	Pharmazeutisch-technische Assistentin	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
8	Pharmazeutisch-technische Assistentin	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
9	Pharmazeutisch-technische Assistentin	0,81	E09A	0,75	E09A	TVöD-K	
10	Pharmazeutisch-technische Assistentin	1,00	E09A	0,88	E09A	TVöD-K	
11	Pharmazeutisch-technische Assistentin	1,00	E09A	0,88	E09A	TVöD-K	
12	Pharmazeutisch-technische Assistentin	1,00	E07	0,88	E07	TVöD-K	
13	Pharmazeutisch-technische Assistentin	1,00	E07	1,00	E07	TVöD-K	
14	Apoth.Verwaltungsangestellte	0,88	E05	0,88	E05	TVöD-K	
15	Pharmazeut.-kaufm. Angestellte	0,88	E05	0,88	E05	TVöD-K	
16	Pharmazeut.-kaufm. Angestellte	0,00	E05	0,00	E05	TVöD-K	
17	Pharmazeut.-kaufm. Angestellte	0,80	E05	0,75	E05	TVöD-K	
18	Pharmazeut.-kaufm. Angestellte	0,75	E05	0,50	E05	TVöD-K	
19	Raumpfleger(in)	0,75	E02L	0,75	E02L	TVöD-K	
20	Transportarbeiter(in)			1,00	E02	TVöD-K	
21	Apothekenhilfskraft	1,00	E02	1,00	E02	TVöD-K	
		17,50		17,53			

<b>ABTEILUNG für LABORDIAGNOSTIK</b>							9222600
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Leiter(in) der Abteilung	0,20	III	0,20	III	TV-Ärzte	
2	Fachärztin/Facharzt	0,07		0,07			
3	Chemiker(in)	0,80	E13	0,80	E13	TVöD-K	
4	Chemiker(in)	1,00	E13	1,00	E13	TVöD-K	
5	Gesundheits- u.Krankenpfleger/in Blutbank	0,50	P09	0,50	P09	TVöD-K	
6	Leitende MTLA	1,00	E11	1,00	E11	TVöD-K	
7	Stv. Ltd. MTLA	1,00	E10	1,00	E10	TVöD-K	
8	MTLA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
9	MTLA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
10	MTLA	0,88	E09A	0,88	E09A	TVöD-K	
11	MTLA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
12	MTLA	0,88	E09A	0,88	E09A	TVöD-K	
13	MTLA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
14	MTLA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
15	MTLA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
16	MTLA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
17	MTLA						
18	MTLA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
19	MTLA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
20	MTLA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
21	MTLA	0,88	E09A	0,88	E09A	TVöD-K	
22	MTLA	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
23	MTLA	1,00	E09A			TVöD-K	
24	Facharbeiter(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
25	Stationshilfe	0,05		0,05		-	
		20,26		19,26			

<b>ABTEILUNG für PHYSIOTHERAPIE</b>							9263100
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Leitende(r) Physiotherapeut(in)	1,00	E11	1,00	E11	TVöD-K	
2	Physiotherapeut(in)	0,88	E08	0,88	E08	TVöD-K	
3	Physiotherapeut(in)	0,50	E07	0,50	E07	TVöD-K	
4	Physiotherapeut(in)	1,00	E10	1,00	E10	TVöD-K	
5	Physiotherapeut(in)	0,70	E08	0,70	E08	TVöD-K	
6	Physiotherapeut(in)	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
7	Physiotherapeut(in)	0,75	E09A	0,75	E09A	TVöD-K	
8	Physiotherapeut(in)	0,00	E09A	0,00	E09A	TVöD-K	
9	Physiotherapeut(in)	0,88	E09A	0,88	E09A	TVöD-K	
10	Physiotherapeut(in)	1,00	E09A	1,00	E09A	TVöD-K	
11	Physiotherapeut(in)	0,88	E08	0,88	E08	TVöD-K	
12	Physiotherapeut(in)	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K	
13	Physiotherapeut(in)	0,00	E08	0,00	E08	TVöD-K	
14	Physiotherapeut(in)	0,00	E08	0,00	E08	TVöD-K	
15	Physiotherapeut(in)	0,40	E08	0,40	E08	TVöD-K	
16	Physiotherapeut(in)	0,70	E08	0,70	E08	TVöD-K	
17	Physiotherapeut(in)	0,88	E08	0,88	E08	TVöD-K	
18	Physiotherapeut(in)	0,88	E08	0,88	E08	TVöD-K	
19	Physiotherapeut(in)	0,75	E08	0,75	E08	TVöD-K	
20	Physiotherapeut(in)	0,75	E07	0,75	E07	TVöD-K	
21	Physiotherapeut(in)	0,50	E07	0,50	E07	TVöD-K	
22	Physiotherapeut(in)	0,75	E07	0,75	E07	TVöD-K	
23	Masseur/Bademeister(in)	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
24	Masseur/Bademeister(in)	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
25	Masseur/Bademeister(in)	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
26	Masseur/Bademeister(in)	0,55	E05	0,55	E05	TVöD-K	
27	Verwalt Ang	1,00	E05	1,00	E05	TVöD-K	
28	Ergotherapeut(in)	1,00	E08	1,00	E08	TVöD-K	
29	Ergotherapeut(in)	0,75	E08	0,75	E08	TVöD-K	
		21,00		21,00			



<b>PSYCHOSOZIALES ZENTRUM</b>							9272100
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Psychologin/Psychologe	1,00	E14	1,00	E14	TVöD-K	
2	Psychologin/Psychologe	0,88	E13	0,88	E13	TVöD-K	
3	Psychologin/Psychologe	0,88	E13	0,88	E13	TVöD-K	
4	Psychologin/Psychologe	1,00	E13	1,00	E13	TVöD-K	
5	Psychologin/Psychologe	0,63	E13	0,63	E13	TVöD-K	
6	Psychologin/Psychologe	0,75	E13	0,75	E13	TVöD-K	
7	Sozialarbeiter(in)	0,75	S11B	0,75	S11B	TVöD-V	
8	Sozialarbeiter(in)	0,88	S11B	0,88	S11B	TVöD-V	
9	Sozialarbeiter(in)	1,00	S11B	1,00	S11B	TVöD-V	
10	Sozialarbeiter(in)	0,60	S11B			TVöD-V	
11	Sozialarbeiter(in)	0,75	S11B	0,75	S11B	TVöD-V	
12	Sozialarbeiter(in)	0,88	S11B	0,88	S11B	TVöD-V	
		10,00		9,40			

<b>Hygiene</b>							918540
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Krankenhausthygieniker/in	0,88	III	0,88	III	TVöD-K	
2	Hygienefachkraft	1,00	E09b	1,00	E09b	TVöD-K	
3	Hygienefachkraft	1,00	E09b	1,00	E09b	TVöD-K	
4	Hygienefachkraft	0,88	E09b	0,88	E09b	TVöD-K	
		3,76		3,76			

<b>HOSPIZ am Klinikum Südstadt</b>							9900100
							9805000
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Pflegedienstleiter/in	1,00	P14	1,00	P14	TVöD-K	
2	Pflegefachkraft	0,75	P12	0,75	P12	TVöD-K	
3	Pflegefachkraft	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K	
4	Pflegefachkraft	0,88	P07	0,88	P07	TVöD-K	
5	Pflegefachkraft	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K	
6	Pflegefachkraft	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K	
7	Pflegefachkraft	0,75	P07	0,75	P07	TVöD-K	
8	Pflegefachkraft	0,88	P07	0,88	P07	TVöD-K	
9	Pflegefachkraft	0,88	P07	0,88	P07	TVöD-K	
10	Pflegefachkraft	0,88	P07	0,88	P07	TVöD-K	
11	Altenpfleger/in	0,88	P08	0,88	P08	TVöD-K	
12	Altenpfleger/in	0,88	P07	0,88	P07	TVöD-K	
13	Stationshilfe	0,88	E02U	0,88	E02U	TVöD-K	
14	Stationshilfe	0,75	E02U	0,75	E02U	TVöD-K	
15	Krankenpflegehelfer(in)	0,88	P06	0,88	P06	TVöD-K	
16	Krankenpflegehelfer(in)	0,75	P06	0,75	P06	TVöD-K	
17	Koordinator(in)	1,00	S11B	1,00	S11B	TVöD-V	
18	Sozialarbeiter(in)	0,27	S11B	0,27	S11B	TVöD-V	
19	Sozialarbeiter(in)	0,50	S11B	0,50	S11B	TVöD-V	
		15,30		15,30			

<b>Villa "S"</b>							9007840
Nr.	Funktion	Stellenplan 2019		Stellenplan 2020		Tarif	
		Anzahl 30.06.2019	Bewertung	Anzahl	Bewertung		
1	Hotelfachkraft	0,88	E05	0,88	E05	TVöD-K	
2	Hotelfachkraft	0,75	E05	0,75	E05	TVöD-K	
3	Raumpfleger(in)	0,50	E03	0,50	E03	TVöD-K	
		2,13		2,13			
<b>Summe</b>		<b>1164,68</b>		<b>1170,44</b>			

<b>Beschlussvorlage</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>  Federführendes Amt: Amt für Verkehrsanlagen  Beteiligte Ämter: Stadtforstamt	Datum: 25.09.2019  fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus  bet. Senator/-in:  bet. Senator/-in:	
<b>Bahnhaltepunkt Rostocker Heide</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.10.2019	Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke (2)	Vorberatung
17.10.2019	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung	
24.10.2019	Finanzausschuss	Vorberatung
29.10.2019	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
30.10.2019	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Vorberatung
06.11.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich im gemeinsamen Zusammenwirken mit dem Land M-V gegenüber der Deutschen Bahn AG für die Planung, bauliche Umsetzung sowie Betreuung eines neuen Bahnhaltepunktes in der Ortslage Wiethagen (Rostocker Heide) einzusetzen und auf der Basis bisher erfolgter Gespräche und Zusagen des Landes M-V die konkrete weitere Vorgehensweise einschließlich der finanziellen Auswirkungen aufzuzeigen. Erst mit Vorliegen der abschließend belastbaren Kenntnisse zu den insgesamt zu erwartenden bzw. durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock finanziell abzusichernden Kosten wird die Rostocker Bürgerschaft über das weitere Vorgehen entscheiden.

### Beschlussvorschriften:

§ 22 (2) Kommunalverfassung M-V

### Sachverhalt:

#### Vorbemerkungen

Bereits seit 2015/2016 beschäftigt sich die Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, hier federführend durch das Forstamt sowie das Amt für Verkehrsanlagen mit der perspektivischen Errichtung eines Bahnhaltepunktes. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie - erarbeitet von der „Agentur Bahnstadt GbR“ - wurde im gemeinsamen Zusammenwirken mit Vertretern unterschiedlicher Konzern- und Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG (DB AG) die grundsätzliche Machbarkeit bereits untersucht und auch herausgearbeitet.

Daran anschließend hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock in mehrfachen Gesprächen sowie in der schriftlichen Kommunikation mit dem Land M-V (Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung) die weitere Vorgehensweise ausgelotet und hinterfragt. Neben der eigentlichen investiven Planung und Errichtung des Haltepunktes seitens der DB AG war und ist das Streckenbetriebskonzept entscheidend, wonach durch die zusätzlichen Halte die Taktzeiten erhalten bleiben müssen, ohne das zusätzliche Fahrten erforderlich werden. Die Verwaltung hat dazu gegenüber dem Land M-V bereits einen sogenannten alternierenden Fahrplanentwurf als Vorschlag unterbreitet.

## **Grundlagen**

Die Rostocker Heide ist eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete an der deutschen Ostseeküste und gehört mit der Vorpommerschen Boddenlandschaft zu den dreißig Hotspots der Artenvielfalt in Deutschland. „Hotspots der biologischen Vielfalt“ sind Regionen in Deutschland mit einer besonders hohen Dichte und Vielfalt charakteristischer Arten, Populationen und Lebensräume. Sie bilden die wesentlichsten Bestandteile des Bundesprogramms zur Biologischen Vielfalt, mit dem seit Anfang 2011 die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) realisiert wird. Der Hotspot 29 (Vorpommersche Boddenlandschaft und Rostocker Heide) umschließt eine für Deutschland einzigartige Küstenlandschaft.

Gleichzeitig ist die Rostocker Heide das wichtigste Naherholungsgebiet für die größte Stadt in Mecklenburg Vorpommern und eines der drei Schwerpunktgebiete im Tourismuskonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Die nachhaltige Nutzung dieses Gebietes für Tourismus und Naturschutz ist daher nicht nur für die Hansestadt Rostock, sondern auch für das Land Mecklenburg-Vorpommern und dem Bund von wesentlichem Interesse. Hier besteht eine sehr gute Chance, ein nachhaltiges und klimafreundliches Projekt übergreifend in den Bereichen Tourismus, Naturschutz und Nahverkehr zu etablieren (Hotspotprojekt, Tourismuskonzept, Mobilitätsplan Zukunft).

## **Chancen und Perspektiven**

Die vorhandene Infrastruktur der DB AG ist mit der Bahnstrecke von Rostock nach Graal-Müritz bereits gegeben. Im Bereich der Ortslage Wiethagen / Rövershagen (nahe dem Köhlerhof) ist lediglich die zusätzliche Einrichtung des Haltepunktes durch die DB AG notwendig.

Das Gebiet mit der Rostocker Heide bietet ein hohes Potential für eine nachhaltige touristische und vor allem naturverträgliche Erschließung.

Für die weiteren touristischen Nutzungen / Naturerlebnisse sind durch eine zukünftige, direkte Regionalbahnanbindung keine zusätzlichen verkehrlichen Infrastrukturen (z.B. Parkplatzflächen) notwendig. Ein zusätzlicher Bahnhofspunkt führt zu einer Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs bei gleichzeitig besserem Angebot an touristischen / natürlichen Schwerpunkten innerhalb der Rostocker Heide (Entdeckerpfad Biodiversität, Ruheforst, Forst- und Köhlerhof, Waldlandschaft an sich).

Dieser zusätzliche Bahnhofspunkt verkörpert u.a. ein Alleinstellungsmerkmal für eine sich stetig entwickelnde Tourismusregion mit den Themenschwerpunkten „mobil ohne Auto“, „DB-Programm Fahrziel Natur“, sowie der direkten Verknüpfung zwischen Rad und ÖPNV. Zukünftig würden drei Einstiegspunkte mit der Bahn in die Landschaft (von Warnemünde über die Innenstadt bis nach Torfbrücke/Graal-Müritz mit neuem Halt auch in Wiethagen) ein Naturerleben mittels umweltfreundlicher und intermodaler Mobilität ermöglichen.

Über die bahnseitige Direktverbindung von und nach Rostock über die Entwicklung eines „magischen Dreiecks in der Waldlandschaft“ zwischen Hohe Düne, Wiethagen und Torfbrücke erhalten zukünftig neue Zielgruppen wie z.B. Schulklassen, Wanderer, Radfahrer (ca. 80.000 Radfahrer bewegen sich allein pro Jahr auf dem Ostseeradfernweg in der Rostocker Heide) Tagestouristen sowie auch die einheimische Bevölkerung eine noch umweltfreundlichere Anbindung und Verknüpfung.

Die Verwirklichung dieses zusätzlichen Haltepunktes verkörpert eine sehr gute umweltpolitische Integration in das aktuelle Verbundprojekt im Rahmen des Bundesprogramms biologische Vielfalt und fügt sich vorbildwirkend in die aktuelle Klimadiskussion mit Beitrag zur Klimaverbesserung ein.

Das Vorhaben genießt aktuell eine sehr hohe Akzeptanz mit gleichzeitigem starkem Engagement durch beteiligte Naturschutzverbände und weitere Projektpartner (u.a. die Naturschutzstiftung Deutsche Ostsee – sog. Ostseestiftung).

Des Weiteren trägt diese Infrastrukturmaßnahme zur nachhaltigen und naturverträglichen Umsetzung des Tourismuskonzeptes der Hansestadt Rostock mit den drei Schwerpunktbereichen Warnemünde, Innenstadt, Rostocker Heide bei.

Im Mobilitätsplan Zukunft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist diese unter der Bezeichnung WT-6 „Neuer Haltepunkt Rostocker Heide – Regionalbahnhof auf der Strecke Rostock – Graal Müritz“ – Seite 58 – bereits Bestandteil des langfristigen Maßnahmenpaketes.

Mit diesem Haltepunkt wird darüber hinaus auch eine Verbesserung der Erreichbarkeit des Ruheforst Rostocker Heide (mit der aktuellen Erweiterung auf insgesamt 15 Hektar gewachsen) als Alternative für den motorisierten Individualverkehr (MIV) erzielt.

Insgesamt führt dies auch anteilig zur Entlastung der B105 und der L 22 (Bäderstraße) vom MIV.

Gemäß den bisherigen Aussagen seitens des Landes M-V wären die Planungs-, Bau-/Baunebenkosten vollumfänglich durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu tragen.

Gemäß den technischen Erfordernissen sowie auf der Grundlage der Standardausstattungen und der Regelwerke der DB AG würden ca. 50,0 T€ Planungs- sowie 600,0 T€ Baukosten durch die Stadt haushalterisch abzusichern sein. Da es sich jedoch um eine Infrastruktureinrichtung handelt, welche die DB AG plant, baut und auch später betreibt, wären diese finanziellen Mittel nicht investiv, sondern einmalig aus dem laufenden Aufwand über eine noch abzuschließende Vereinbarung zu finanzieren. Aufgrund der zeitlichen Einordnungen weiterer Klärungsprozesse wird hier eher ein mittelfristiger Zeithorizont zumindest für die Baukosten avisiert.

Weitere, jährlich auftretende Kosten, die ggf. die DB Station & Service AG (für die Betreibung des Bahnhaltepunktes) gegenüber der Stadt geltend machen wird, sofern diese nicht durch die Mehreinnahmen der Ein-/Aussteiger kompensiert werden, können derzeit noch nicht verifiziert werden. Diese wären ebenfalls im weiteren Prozess abzuschätzen bzw. konkret zu ermitteln.

**Finanzielle Auswirkungen:** keine  
Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: keiner

Claus Ruhe Madsen